



Stadtblatt Gallneukirchen

09 | 2019

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Gallneukirchen www.gallneukirchen.at

Aktuelles

Aus der Stadtgemeinde und dem Stadtamt, Gemeinderat, Veranstaltungsrückblicke

Info

Neues aus dem Bereich Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen und Schulen

Infoseiten und Termine

Ärztinformation, Service & Beratung, Veranstaltungstipps, Apothekendienst

Einen schönen Herbst

wünschen Bgm. Gisela Gabauer
und die Gemeindevertretung



Liebe Gallneukirchnerinnen! Liebe Gallneukirchner!



In Gallneukirchen bewegt sich viel. Abgesehen von den zahlreichen Veranstaltungen in den letzten Wochen ist in unserer Stadt eine rege Bautätigkeit zu verzeichnen. Am 25. Oktober wird das „One“, wie das Riepl-Projekt nunmehr heißt, eröffnet. Mit diesem Projekt ist eine deutliche Aufwertung der Stadtgemeinde verbunden. Schöne Wohnungen in unterschiedlichsten Größen, moderne Büro- und Geschäftsräume, Gastronomie, ein Supermarkt und ein Geldinstitut sorgen für ein lebendiges Zentrum in Gallneukirchen. Einkäufe können in Zukunft zu Fuß oder mit dem Fahrrad, im Sinne einer sanften Mobilität, in einer verkehrsberuhigten Zone erledigt werden. In der Tiefgarage stehen neben den Parkflächen für die Benutzer des „One“ 36 öffentliche Parkplätze kostenfrei zur Verfügung. Ein besonderer Dank gebührt der Familie Riepl für die Initiative und für den mutigen Schritt den sie mit der Errichtung des „One“ gesetzt hat. Die moderne ansprechende Architektur ist ein markanter Blickfang und eine hohe Wertschöpfung für die Region Gusental.

Die Umbauarbeiten im Haus für Bildung, Kultur, Musik und Generationen (Bellak-Haus) gehen zügig voran, die Sanierungsarbeiten werden im Winter abgeschlossen sein. Parallel laufen die Vorarbeiten für das Musikprobelokal auf Hochtouren. Das Raumprogramm und die geschätzten Baukosten in Höhe von € 880.000,00 wurden uns vom Land OÖ bestätigt. Im Sinne einer raschen Realisierung dieses Projektes werden ein Vorentwurf und eine Kostenübersicht erstellt um das Kostendämpfungsverfahren einzuleiten.

In unserer Stadt ist eine dynamische Entwicklung zu verspüren. Am Sektor des Wohnungsbauens seien hier die Baustellen am Damm, am Waldweg und in der Hauptstraße erwähnt.

Die zu Ende gegangenen Ferien werden vielen Kindern, die am Ferienspiel der Stadtgemeinde teilgenommen haben, in Erinnerung bleiben. Hier danke ich den Vereinen und Organisationen für die Erstellung der interessanten Programme und für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen. Die Sommerbetreuung der Kindergarten- und Volksschulkinder wurde, so wie in den letzten Jahren, gern in Anspruch genommen. Die große Akzeptanz dieser Angebote ist Bestätigung für deren Notwendigkeit in den Sommerferien.

Auf die Gemeindeverwaltung warten große Herausforderungen. Die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) steht kurz vor ihrer Umsetzung. Dazu sind alle Vermögenswerte der Stadtgemeinde zu bewerten. Neben den Immobilien samt Inventar sind jeder Straßenmeter, jeder Meter Kanal und jede Wasserleitung zu erfassen und der Zeitwert zu bestimmen.

Die dynamische Entwicklung der Region erfordert eine interkommunale nachhaltige Stadt-Umland-Entwicklung bei Verkehr, Siedlungsentwicklung und Infrastrukturerschließung. Daher wird gemeinsam mit den Regionsgemeinden ein IKRE-Prozess (interkommunale Raumentwicklung) gestartet, um die örtlichen Raumentwicklungskonzepte aufeinander abzustimmen.

Dem neuen Leiter der Bauabteilung, Herrn DI Rupert Höfer, wünsche ich zu seiner verantwortungsvollen Tätigkeit am Stadtamt viel Erfolg, seinem Vorgänger, Herrn Herbert Leitner, zu seinem Ruhestand alles erdenklich Gute.

Ein herzliches Willkommen an Frau Dir. Susanne Huber und alles Gute für die neue Aufgabe. Sie hat die Leitung der beiden Volksschulen übernommen. Großer Dank an Frau Dir. Ursula Breuer und Frau Dir. Sylvia Sautner für ihre jahrelange großartige Führung der Volksschulen.

Dem Lehrerteam im Gallneukirchner Schulzentrum wünsche ich einen schönen Schulstart und den Schülern ein erfolgreiches Schuljahr.

Tipp „Infobox“

Haben Sie gewusst, dass wir auf unserer Homepage und auf Gem2Go eine „Info-Box“ eingerichtet haben, wo Straßensperren, Wasser-Rohrbrüche, ... schnell und übersichtlich auf der Startseite aufscheinen?

Melden Sie sich bei der Gem 2-Go-App mit Ihrer Adresse an, so erhalten Sie sofort die Informationen mittels Push-Nachrichten.

Das ist die GEM2GO APP! Österreichs einzige mobile Bürgerservice App.

Hier finden Sie den Müllkalender, Veranstaltungskalender, Aktuelles aus der Stadtgemeinde und noch vieles mehr!

Jetzt kostenlos downloaden





Gemeinsam für mehr Lebensqualität in Gallneukirchen



Das Jugendorchester Northeim zu Besuch in Gallneukirchen



Den Schülerlotsen – ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz



Danke an alle, die beim Skaterfest mitgeholfen haben



1. Sport-Aktiv-Tag des SV-Gallneukirchen



Vielen Dank an Dr. Sigrid Reitingner für die langjährige Betreuung der Kinder in Gallneukirchen.



Tauffeier des Riepl-Bauprojektes „One“ in Gallneukirchen



Gemeinsam mit Ihnen, liebe Gallneukirchnerinnen und Gallneukirchner, freue ich mich auf einen schönen bunten Herbst.

*Ihre
Gisela Gabauer*

Bürgermeisterin für alle
Gallneukirchnerinnen und Gallneukirchner



Aktuelles aus der Stadtgemeinde

Fertigstellung der Verabschiedungshalle

Die Bauarbeiten zur Errichtung der Verabschiedungshalle in Gallneukirchen (ein Kooperationsprojekt der Gemeinden Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf, Gallneukirchen und Unterweikersdorf) sind nunmehr bis auf einige Restarbeiten abgeschlossen. Die zeitgerechte Fertigstellung dieses Projektes, das durch seine Architektur bereits im Bauzustand zurecht zum Staunen und Diskutieren angeregt hat, ist gesichert. Für den Innenraum wurde nunmehr auch die Bestuhlung in Auftrag gegeben. Dabei wurde nicht nur auf die Funktionalität



und den Sitzkomfort, sondern auf ein ansprechendes Design, das dem Bauwerk gerecht wird, Rücksicht genommen. Zuletzt wurde mit der Außengestaltung des an die Verabschiedungshalle angrenzenden Friedhofareals und der Gestaltung der beiden Innenhöfe begonnen. Diese ist auf die Gesamtkonzeption des neuen Friedhofareals abgestimmt, auch wenn die konkrete Umsetzung erst in den kommenden Jahren sukzessive erfolgen wird.

Neben der Verabschiedungshalle wird entlang der Verbindungsstraße ein Hain aus Bäumen als Abschirmung zum Betriebsbaugebiet errichtet.

Die feierliche Eröffnung und Segnung der Verabschiedungshalle findet am **Freitag, 11. Oktober 2019 um 15.00 Uhr** statt. Wir laden Sie ein, am Festakt teilzunehmen und sich ein Bild von diesem gelungenen Projekt zu machen, das einen würdigen Rahmen für die Trauer um unsere Verstorbenen bieten wird.

Gaisbacher Straße wird zur Begegnungszone

Im Zuge des Abschlusses der Bauarbeiten des „One“ (Riepl-Areal) wurde auch die Gaisbacher Straße von der Stadtgemeinde Gallneukirchen zwischen Hauptstraße und der Anlieferung zu den Geschäften neugestaltet und für die zukünftige Funktion als Begegnungszone adaptiert. Damit entsteht eine durchgehende Begegnungszone vom Marktplatz über die Dienergasse bis zur Gaisbacher Straße. Weitere Begegnungszonen, also Straßen deren Fahrbahn für die gemeinsame Nutzung durch Fahrzeuge und Fußgänger bestimmt sind, bestehen im Schulfeld und in der Martin-Boos-Straße.

Was ist in Begegnungszonen zu beachten?

Beginn und Ende einer Begegnungszone sind durch entsprechende Hinweiszeichen gekennzeichnet. In der Begegnungszone stehen sich alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt gegenüber. Das heißt auch, dass ein mutwilliges Behindern anderer Verkehrsteilnehmer unzulässig ist, vielmehr soll die gegenseitige Rücksichtnahme zu erhöhter Aufmerksamkeit führen. Damit ein sicheres Miteinander in den Begegnungszonen gewährleistet ist, sieht die Straßenverkehrsordnung 20 km/h als Höchstgeschwindigkeit vor.

Halten und Parken in einer Begegnungszone

Das Parken in einer Begegnungszone ist nur an eigens dafür gekennzeichneten Stellen erlaubt. In allen anderen Bereichen einer Begegnungszone ist das Parken verboten. Bitte beachten Sie dieses generelle Parkverbot außerhalb der gekennzeichneten Stellen, das aufgrund der Bestimmungen zur Begegnungszone auch ohne Parkverbotschild gilt, im Interesse gegenseitiger Rücksichtnahme. Das Halten (10 min, oder Dauer einer Ladetätigkeit) ist in einer Begegnungszone grundsätzlich erlaubt, allerdings dürfen andere Lenker nicht behindert werden.

Respektvolles Miteinander

Im Vordergrund des Verkehrskonzeptes „Begegnungszone“ stehen das Miteinander und die gegenseitige Rücksichtnahme. Alle Verkehrsteilnehmer, Zu-Fuß-Gehende, mit dem Rad oder mit dem Auto-Fahrende sind in der Begegnungszone gleichberechtigt. Voraussetzung für das Funktionieren der Begegnungszone sind die Sensibilisierung der verschiedenen Gruppen von Verkehrsteilnehmern für die jeweiligen Bedürfnisse und der gegenseitige Respekt. In diesem Sinne hoffen wir, mit der Einrichtung von Begegnungszonen sichere und ansprechende öffentliche Verkehrsflächen zu schaffen, um die Attraktivität des Ortszentrums weiter anzuheben.



Straßeninstandhaltungs- und Asphaltierungsmaßnahmen

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes soll im heurigen Jahr noch der obere Teil der Gemeindestraße Bachweg saniert werden. Der in diesem Bereich noch fehlende Gehsteig wird errichtet. Nach Abschluss dieser Arbeiten ist dann der gesamte Bachweg generalsaniert und damit sind alle Schlaglöcher und Fahrbahnschäden beseitigt.

Am Forstnerweg wird – wie im Straßenbauprogramm beschlossen - ein Umkehrplatz errichtet und die Straße asphaltiert. Hier wird die Stadtgemeinde Gallneukirchen einer langjährigen Forderung der Anrainer auf eine staubfreie Straße Rechnung tragen.

Neues aus dem Stadtamt

In den letzten Monaten gab es wieder personelle Veränderungen beim Team der Stadtgemeinde Gallneukirchen:

Mit 1. September 2019 ist Herbert Leitner in den wohlverdienten Ruhestand übergetreten. Herbert Leitner war seit 1. August 1972 am Stadtamt Gallneukirchen beschäftigt und hat in den 47 Jahren seiner Dienstzeit die Gemeindeverwaltung in hohem Ausmaß mitgeprägt. Neben seinem umfangreichen Wissen im Baurecht hat er auch mit seinem fotografischen Können die rasante Entwicklung unserer Gemeinde dokumentiert und die Homepage der Stadtgemeinde mitgestaltet. Wir wünschen Herbert Leitner das Beste für seinen neuen Lebensabschnitt.



Dipl.-Ing. Rupert Höfer wird ab 1. Oktober 2019 die Leitung der Bauabteilung übernehmen. Rupert Höfer ist vor allem durch sein Diplomstudium der Raumplanung und Raumordnung an der TU Wien sowie durch seine mehrjährige Berufspraxis in der Bauabteilung der Stadtgemeinde Pregarten für diesen Aufgabenbereich bestens qualifiziert. Wir heißen Rupert Höfer am Stadtamt Gallneukirchen herzlich willkommen und wünschen ihm alles Gute!

Ferialpraktikanten

Im abgelaufenen Sommer haben wieder sechs Ferialpraktikanten die Gelegenheit bekommen, in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung erste berufliche Erfahrungen zu sammeln. Neben der klassischen Gemeindeverwaltung unterstützten uns die jungen Mitarbeiter auch tatkräftig im Bauhof und im Freibad. Wir danken ihnen für ihren Einsatz und ihre wertvolle Unterstützung. Bewerbungen für ein Ferialpraktikum im nächsten Sommer werden ab sofort entgegengenommen.



Im Juli: Jakob Postlmayer (Bauhof), Eva Göweil (Freibad), Katharina Moser (Stadtamt)



Im August: Lara Fragner (Stadtamt), Simon Raml (Bauhof), Hannah Prandstätter (Freibad)

Wasserzählerablesung 2019

Im September werden die Wasserzählerkarten an jeden Hauseigentümer (mit Wasseranschluss) zugestellt. Aufgrund der Nachvollziehbarkeit werden die Zählerstände **nur** schriftlich entgegengenommen (per Zählerkarte, Mail oder Bürgerportal). Bei weiteren Fragen steht Ihnen das Team der Stadtgemeinde gerne zur Verfügung!



Aus dem Gemeinderat

In der letzten Sitzung des Gemeinderates vor der Sommerpause wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst. Sämtliche Beschlüsse des Gemeinderates sowie das Sitzungsprotokoll sind nach Genehmigung des Protokolls in der nächsten Gemeinderatssitzung auf der Homepage der Stadtgemeinde Gallneukirchen abrufbar.

Kommunalsteueraufteilung Billa

Da sich die Betriebsstätte der Billa AG (Billa „Engerwitzdorf“) am Linzerberg sowohl in Engerwitzdorf als auch in Gallneukirchen befindet, wurde zwischen den beiden Gemeinden die Aufteilung der Kommunalsteuer vereinbart. In die Zerlegung der Kommunalsteuer fließen die Wohnorte der Mitarbeiter, die Verkehrsbelastung und die Größe der Betriebsstätte ein. Die Vereinbarung gilt ab dem 1. Jänner 2019 und wird in Zukunft alle drei Jahre in Hinblick auf die zugrundeliegenden Basis-Daten (Hauptwohnsitze der Mitarbeiter) überprüft und angepasst.

Kinderbetreuung

Der Gemeinderat hat das städtische Entwicklungskonzept für Kinderbildungs- und –betreuungsplätze (Krabbelstube, Kindergarten, Hort) für die nächsten drei Jahre beschlossen und damit auch Betreuungsziele für Krabbelstuben und Kindergärten definiert. Weiters wurde die Absicht zu einer engen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Engerwitzdorf im Bereich der Kindergärten beschlossen, die Ausarbeitung einer Kooperationsvereinbarung soll im Herbst 2019 erfolgen. Zur Deckung des steigenden Bedarfs an Krabbelstubenplätzen wurde die Errichtung einer vierten Krabbelstubenengruppe inklusive Übernahme der Abgangsdeckung ab August 2019 beschlossen.

Schulstandort Gallneukirchen

Im Schulzentrum Gallneukirchen werden ab Beginn des laufenden Schuljahres die beiden bisherigen Neuen Mittelschulen als „Mittelschule Gallneukirchen“ geführt und die Polytechnische Schule integriert. Der Gemeinderat hat dazu noch einige erforderliche Beschlüsse gefasst, um einen guten Start in das Schuljahr 2019/20 zu ermöglichen. Die bestehende soziale Staffelung der Betreuungsbeiträge für die ganztägige Schulform in Volks- und Mittelschule wurde um einen „Nulltarif“ erweitert. Damit soll auch den Kindern aus den einkommensschwächsten Familien der wichtige Besuch der Nachmittagsbetreuung ermöglicht werden.

Straßenbeleuchtung

In Zusammenhang mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtung (Umstellung auf LED-Beleuchtung) hat der Gemeinderat eine Contractingvereinbarung mit der ausführenden Firma „Linz-Energieservices“ beschlossen. Mit dieser Vereinbarung garantiert die „Linz-Energieservices“ auf die Dauer von 10 Jahren eine jährliche Energieeinsparung von 90.550 kWh, was einer Kosteneinsparung von € 10.902,00 auf Basis der aktuellen Strompreise beziehungsweise einer Einsparung von 32 Tonnen CO₂ pro Jahr entspricht. Gleichzeitig werden Wartungseinsparungen in der Höhe von € 12.893,00 pro Jahr garantiert. Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung ist bereits in vollem Gange und wird bis Jahresende abgeschlossen sein.

Klimaschutz

Der Gemeinderat hat einstimmig einen Klimaschutzbeschluss gefasst und bekennt damit, dass dem Schutz unseres Lebensraumes und unseres Klimas höchste Priorität verliehen wird. Unter externer Begleitung, der Mitarbeit von Politik und Verwaltung sowie Einbindung von Experten, Wirtschaft und Bevölkerung soll ein Konzept erstellt und ein Prozess mit dem Ziel gestartet werden, bereits formulierte Maßnahmen zu sondieren, notwendige neue zu formulieren und Umsetzungen voranzutreiben. Ebenfalls beschlossen wurde, den Antrag der KEM sterngartl-gusental auf Weiterführung über die aktuelle Periode hinaus zu unterstützen und den einwohnerabhängigen Kofinanzierungsbeitrag zu leisten.

Bauvorhaben und Infrastruktur

Der Gemeinderat hat die Neugestaltung der Gaisbacher Straße, die in Zukunft als Begegnungszone fungieren soll, beschlossen. Weiters wurde ein Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines zusätzlichen Steges über die Große Gussen als Fortführung der Achse „Marktplatz-Dienergasse-öffentlicher Durchgang „One“-Am Damm“ beschlossen. Die Umsetzung dieses Steges soll zeitnah nach Abschluss der erforderlichen Vorbereitungsarbeiten erfolgen.

Sonstiges

Gemeinderat Siegfried Hörschläger (FPÖ-Fraktion) hat auf sein Gemeinderatsmandat verzichtet und ist somit aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Auf das frei gewordene Mandat wurde mit sofortiger Wirkung Herr Rene Gruber berufen.

Termine Gemeinderat

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am **7. November und 12. Dezember** jeweils um 19.30 Uhr im **Sitzungssaal** statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.



Neues aus dem Bereich Kinderbetreuung

Entwicklungskonzept Kinderbildungs- und -betreuungsplätze

Die Stadtgemeinde hat im Frühjahr im Rahmen einer breit angelegten Elternbefragung den konkreten Bedarf an außerhäuslicher Kinderbetreuung abgefragt. Bei dieser Befragung stand hauptsächlich der Betreuungsbedarf für die Kinder im Alter von 18 Monaten bis zum Schuleintritt im Fokus. Als Ergebnis dieser Elternbefragung wird das Kinderbetreuungsangebot optimiert. Ein Maßnahmenkatalog wurde in Form des „Entwicklungskonzeptes Kinderbildungs- und -betreuungsplätze der Stadtgemeinde Gallneukirchen“ beschlossen.

Folgende Maßnahmen wurden sofort umgesetzt:

- Eröffnung einer zusätzlichen Krabbelstubengruppe zur Deckung des gestiegenen Platzbedarfs
- Ausweitung der Öffnungszeiten in den Kindergärten ab dem beginnenden Arbeitsjahr

Als weitere Maßnahme zur Bedarfsdeckung im Krabbelstuben- und Kindergartenbereich wurden Zielvorgaben für den Betreuungsgrad definiert.

Krabbelstubenplätze:

Jedes Kind im Alter zwischen 18 Monate bis 36 Monate erhält einen Krabbelstubenplatz, wenn das Erfordernis (beide Eltern oder alleinerziehender Elternteil berufstätig, arbeitssuchend oder in Ausbildung) nachgewiesen ist.

Kindergartenplätze:

Jedes 3-jährige Kind erhält ab dem folgenden Arbeitsjahr – das Arbeitsjahr in Kinderbetreuungseinrichtungen beginnt mit 1. September – einen Kindergartenplatz. Kinder, die bis Jänner des laufenden Arbeitsjahres das dritte Lebensjahr vollenden, erhalten einen Kindergartenplatz, wenn das Erfordernis (beide Eltern oder alleinerziehender Elternteil berufstätig, arbeitssuchend oder in Ausbildung) nachgewiesen ist. Darüber hinaus können Kinder nach Maßgabe freier Plätze aufgenommen werden.

Das „Entwicklungskonzept Kinderbildungs- und -betreuungsplätze der Stadtgemeinde Gallneukirchen“ ist auf der Homepage der Stadtgemeinde abrufbar.

Ausbau der Krabbelstubenplätze

Aufgrund der steigenden Nachfrage nach Betreuungsplätzen in der Krabbelstube Teddybär, wird ab August dieses Jahres eine zusätzliche Krabbelstubengruppe geführt. Die zusätzliche Krabbelstubengruppe wurde im Kindergartenbereich im 1. Obergeschoß integriert. Die Ausstattung des neuen Gruppen- und Ruheraumes, sowie die Toiletten- und Garderobenbereiche wurden den Bedürfnissen unserer Krabbelstubenkinder angepasst. Eine zusätzliche Verbindungstür zwischen Krabbelstube und Kindergarten erleichtert die Betriebsabläufe. Mit der Errichtung der neuen Gruppe können ab dem laufenden Arbeitsjahr nun bis zu 40 unter dreijährige Kinder betreut werden.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei dem bestens qualifizierten Betreuungspersonal der Krabbelstube „Teddybär“ bedanken, welches sich liebevoll unserer Kleinen annimmt..

Zusammenlegung Kindergarten St. Gallus und St. Martin

Der bisherige Kindergarten St. Gallus wird ab sofort in den Kindergarten St. Martin integriert und als Expositur geführt. Der nunmehr fünfgruppige Kindergarten steht unter der fachkundigen Leitung von Frau Ulrike Konrad. Diese organisatorische Änderung hat keine Auswirkung auf die gewohnt gute Betreuung der Kinder. Gemeinsam mit den drei Gruppen im Kindergarten St. Josef stehen weiterhin insgesamt acht Kindergartengruppen in Gallneukirchen zur Verfügung.





Volksschulen unter neuer Leitung



Frau Susanne Huber übernimmt im neuen Schuljahr die Direktion der Volksschule 1 und Volksschule 2. Sie stammt ursprünglich aus dem Oberen Mühlviertel und lebt seit einem Jahr in Ried/Rdmk. Beruflich war Frau Huber die letzten 13 Jahre als Lehrerin in Linz tätig. Vom pädagogischen Ansatz fühlt sie sich in der Montessori Pädagogik zu Hause, weil sie der Meinung ist, dass Kinder grundsätzlich interessiert und motiviert sind zu lernen. Frau Huber folgt den beiden bisherigen Direktorinnen Ursula Breuer und Sylvia Sautner nach.

Frau Breuer begibt sich mit Oktober 2019 in den wohlverdienten Ruhestand. Sie gestaltete die Geschicke der Volksschule 1 über beinahe 20 Jahre, zuerst als Lehrerin und ab 2008 als Direktorin. Frau Sylvia Sautner war die letzten Jahre als Direktorin der Volksschule 2 verantwortlich. Sie bleibt der Schule als Klassenlehrerin erhalten und wird sich auf eigenen Wunsch auf das Unterrichten der Kinder konzentrieren.

Beide Direktorinnen sorgten für eine positive, von gegenseitiger Akzeptanz und Wertschätzung getragenen Atmosphäre an ihren Schulen. Schwerpunkte in den Bereichen Integration, individualisierter Unterricht, Stärkung der sozialen Kompetenzen und Förderung der musisch-kreativen Potentiale der Kinder zeichnen Dank der Bemühungen beider Direktorinnen unsere Volksschulen aus.

Wir wünschen Frau Breuer alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt, Frau Sautner viel Spaß beim Unterrichten und Frau Huber und ihren zwei Lehrerteams einen guten Start in das neue Schuljahr.

Sommerbetreuung

Auch im heurigen Sommer wurde wieder eine bedarfsorientierte Betreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder angeboten.



Im Sommerkindergarten wurden die Kindergartenkinder von 22. Juli bis 23. August 2019 in den Räumlichkeiten des Kindergartens St. Josef betreut. Der bereits über Jahre erprobte Sommerkindergarten stellt eine wichtige Ergänzung zu unseren Regelkindergärten dar und wird von den Eltern sehr gut angenommen. Mit dem Sommerkindergarten steht unseren Familien die Möglichkeit einer individuellen Ferienplanung offen. Die Kinder wurden vom professionellen Team des Oö. Hilfswerk bestens betreut. Spiel und Spaß für unsere Kleinen stand dabei wie immer im Vordergrund.

Die Sommerbetreuung für Volksschulkinder fand in den ersten vier und in der letzten Ferienwoche statt. Den Kindern wurde ein vielfältiges und vor allem abwechslungsreiches Sommerprogramm geboten. Ob im Freibad oder Turnsaal – Spiel und Spaß standen an erster Stelle. Beim gemeinsamen Basteln, Kochen, Backen und Spielen konnten neue Freundschaften geschlossen werden.

Wir bedanken uns herzlich bei der Pfarrcaritas, dass wir den Kindergarten St. Josef nutzen durften, beim Kindergarten-Team St. Josef für die gute Zusammenarbeit, beim OÖ. Hilfswerk für die perfekte Organisation und Durchführung und bei unserem engagierten Nachmittagsbetreuungs-Team, welches das ganze Schuljahr über mehr als 110 Volksschulkinder in vier Gruppen bestens betreut.





Neuerungen im Schulzentrum Gallneukirchen

Innovation bedeutet Neuerung, Neuerung bedeutet Veränderung und Veränderung bedeutet neue Möglichkeiten! Unter diesem Slogan stellen sich die Mittelschule und die Polytechnische Schule Gallneukirchen ab diesem Schuljahr neu auf.

Mittelschule Gallneukirchen stellt sich vor

Innovativ, kreativ, modern – so stellt sich die Mittelschule Gallneukirchen ab dem Schuljahr 2019/20 vor. Die Schwerpunkte von NMS 1 und NMS 2 wurden durch deren Zusammenlegung gebündelt und bieten in Zukunft allen Schülern ein attraktives Lern- und Erfahrungsumfeld an der Mittelschule. An der Schule werden aktuell 387 Schüler in 17 Klassen von 50 Lehrern unterrichtet.

Teamarbeit wurde bereits in den letzten Jahren großgeschrieben und daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern. Zwei Lehrer unterrichten in den Hauptfächern gemeinsam in einer Klasse, um so die Schüler bestmöglich zu unterstützen.

Ein vielfältiges Angebot für die individuelle Förderung der Schüler zeichnet die Mittelschule Gallneukirchen aus. Englische Sequenzen in vielen Gegenständen, digitale Bildung, „KreAktivtage“ und die Einbindung von modernen Unterrichtsformen wie E-Learning, eigenverantwortliches Lernen, kooperatives Arbeiten und offene Lernformen sollen den Schülern ein abwechslungsreiches Umfeld bieten.

Mit gelebter Schuldemokratie, Workshops zu (Cyber-) Mobbing und Gewaltprävention sowie KuK-Stunden (Kommunikation und Kooperation) soll ein positives Schulklima sichergestellt werden. Freiwillige Zusatzangebote im kreativen, sprachlichen, technischen und sportlichen Bereich ergänzen den Unterricht. Damit steht mit der Mittelschule Gallneukirchen eine gleichwertige Alternative zur gymnasialen Unterstufe für die Kinder der Region zur Verfügung.

Polytechnische Schule startet neu durch

Viele positive Effekte für die Schüler bietet die Tatsache, dass mit dem neuen Schuljahr die Polytechnische Schule in das Schulzentrum Gallneukirchen integriert wurde. 41 Schüler werden im zweiten Stock der Mittelschule in zwei Klassen von fünf Lehrern unterrichtet. Die gemeinsame Nutzung von Physiksaal, Werkstätten und Schulküche bietet nicht nur eine optimale Auslastung des Gebäudes, sondern auch die Möglichkeit, Kontakte zu den Schülern der Mittelschule zu knüpfen.

Die Unterstützung der Jugendlichen bei ihrer Berufsfindung und das Vorbereiten auf die Herausforderungen der Arbeits- und Berufswelt bildet die Hauptzielsetzung der Polytechnischen Schule in Gallneukirchen.

Dies wird mit einem umfangreichen Angebot des Werkstättenunterrichtes in den Fachbereichen Metall, Elektro und Dienstleistung (Tourismus, Handel und Büro) erreicht. Aber nicht nur die Festigung der Allgemeinbildung und die Vorbereitung auf die Berufsschule ist Teil des Unterrichtes, auch eine gute Persönlichkeitsbildung und die Durchführung von Bewerbungstrainings sind fixer Bestandteil und bieten so den Schülern eine professionelle Vorbereitung auf die Zukunft.

Mit dem Angebot der berufspraktischen Tage werden nicht nur die ersten Kontakte zu den Betrieben geknüpft, sondern auch erste Erfahrungen in der Arbeitswelt gesammelt. Die Polytechnische Schule Gallneukirchen leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Sicherung und Ausbildung von Fachkräften für die Betriebe in unserer Region.





Das war die Badesaison 2019



In der abgelaufenen Badesaison konnten rund 34.000 Eintritte verzeichnet werden. Dies stellt gegenüber der Saison 2018 einen Rückgang von 6.000 Eintritten dar, wofür hauptsächlich das Schlechtwetter im Mai verantwortlich war. Alleine in diesem Monat wurden 4.000 Besucher weniger als im Vorjahr gezählt.

Trotz dieses Besucherrückgangs kann von einer erfolgreichen Badesaison gesprochen werden. Das elektronische Zutrittssystem hat seine Feuerprobe mit Bravour bestanden, die Rückmeldungen der Badegäste sind durchwegs positiv ausgefallen. Der finanzielle Einsatz und der große Umstellungsaufwand werden in wenigen Saisonen kompensiert sein, die Öffnungszeiten konnten kurzfristig an den tatsächlichen Bedarf, zum Beispiel in Hitzeperioden durch ein vorgezogenes Öffnen des Freibades, angepasst werden. Die gewonnenen Informationen über das Besucherverhalten helfen bei der Optimierung unseres Freibadangebotes in den kommenden Jahren.

Die extremen Hitzeperioden mit tagelangen Temperaturen um und teilweise über 35 Grad haben gezeigt, dass das Freibad Gallneukirchen auch für die Gesundheit und das Wohlbefinden in der gesamten Region eine wichtige und unentbehrliche Einrichtung ist. Die großen Investitionen in unser Freibad sind somit mehr als gerechtfertigt und garantieren die notwendige Abkühlung und Erholung angesichts der immer spürbareren Auswirkungen des Klimawandels und der Häufung der Hitzewellen.

Das Team des Freibades bedankt sich bei allen Badegästen für ihren Besuch und freut sich schon jetzt, Sie im kommenden Jahr wieder in unserer schönen Freizeitanlage begrüßen zu dürfen.

Tag der älteren Generation



Alle Bürger ab Jahrgang 1948 werden herzlich zum „Tag der älteren Generation“ am **Samstag, dem 19. Oktober 2019 ab 10.00 Uhr in die Gusenhalle** eingeladen. Nach der ökumenischen Feier mit den Pfarrern MMag. Klaus Dopler und Mag. Günter Wagner wird dieser Festakt mit einem gemeinsamen Mittagessen abgerundet. Für die musikalische Umrahmung dieser traditionellen Feier sorgen Lehrer und Schüler der Landesmusikschule sowie die Stadtkapelle Gallneukirchen. Die persönliche Einladung zum Tag der älteren Generation inklusive aller erforderlichen Informationen wurde bereits zugestellt.

Wir ersuchen um rechtzeitige **Anmeldung bis Freitag, 4. Oktober 2019** im Bürgerservice der Stadtgemeinde Gallneukirchen.

Nationalratswahl 2019

Am **Sonntag, 29. September 2019** findet die Nationalratswahl 2019 statt. Sie können Ihre Stimme in der Zeit von 7.30 bis 15.00 Uhr in den Wahllokalen in der Mittelschule Gallneukirchen im Schulfeld 2a (ehem. Neue Mittelschule 2) abgeben. **Bitte vergessen Sie nicht, einen amtlichen Lichtbildausweis zur Wahl mitzubringen.**



Überprüfung von Feuerstätten und Heizkessel

Entsprechend dem Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz sind Feuerungsanlagen wiederkehrend auf die Einhaltung der Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften zu überprüfen.

Der Verfügungsberechtigte (Eigentümer) ist verpflichtet, diese zu veranlassen. Im Raum Gallneukirchen kontrolliert der dafür zuständige Rauchfangkehrer, Fa. Hanousek, ob diese Überprüfung bereits durchgeführt wurde. Sollte kein aktueller Prüfbefund vorhanden sein, können Sie diesen bei jedem dafür befugten Betrieb in Auftrag geben. Die Prüfberechtigten sind auf der Homepage des Landes OÖ unter www.land-oberoesterreich.gv.at aufgelistet.



Mountainbike-Region Sterngartl-Gusental

Die Mountainbike-Region Sterngartl-Gusental bietet anspruchsvolle und qualitativ hochwertige Radrouten und ist mit der Mountainbike-Region Granitland verbunden. Damit steht den Freizeit- und Hobbysportlern ein Streckennetz von insgesamt fast 1.000 Kilometer zur Verfügung.

Im Bereich Gusental stehen vier Runden zur Auswahl, die alle von Gallneukirchen aus gut erreichbar sind. Die Runde Gusental-Mitte hat Start- und Endpunkt im Freizeitzentrum und ist mit den anderen Runden verbunden. Detaillierte Karten zur Mountainbike-Region liegen am Stadtamt auf bzw. stehen unter www.oberoesterreich.at zum Download bereit.



Nachruf



Theresia Preinfalk

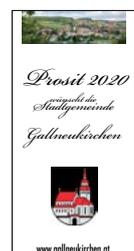
ist am 19. Juli 2019 im 100. Lebensjahr verstorben. In der Zeit von 1952 bis 1970 war sie Hebamme in Gallneukirchen und durfte 2995 Geburten durchführen. Ihre Vorgängerin ging noch zu Fuß, sie fuhr bereits mit dem geborgten Fahrrad zu den Geburten. Aus gesundheitlichen Gründen beendete sie ihre Hebammentätigkeit in Gallneukirchen und wurde 1970 Hebamme im Krankenhaus Bad Ischl. Im Jahr 2005 wurde Theresia Preinfalk in Anerkennung ihrer Verdienste um Gallneukirchen mit der Verleihung des Ehrenringes der Stadtgemeinde gewürdigt.

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen drückt den Angehörigen der Verstorbenen ihr aufrichtiges Beileid aus.

Zusteller für den Gemeindekalendar gesucht!

Möchten Sie sich ein Taschengeld dazu verdienen? Haben Sie im November 2019 Zeit? Dann sind Sie genau richtig! Die Stadtgemeinde benötigt Unterstützung bei der Auslieferung des Gemeindekalendarers und sucht daher Zusteller, die im November 2019 den Gemeindekalendarer verteilen.

Wenn Sie Interesse haben, senden Sie uns ein Email an stadtgemeinde@gallneukirchen.ooe.gv.at.





Sommernächte am Marktplatz



Ein Sommerabend wie aus dem Bilderbuch war Grundlage für eine unvergessliche Lange Nacht der Musik. Mit acht Spielstätten und rund 200 beteiligten Musikern war dies eines der Highlights der heurigen Sommerfeste in Gallneukirchen. An acht verschiedenen Plätzen (Marktplatz, Gasthaus Landerl, Gasthaus Riepl, Café & Bistro Kowalski, Franziskusgewölbe, Katholischer Pfarrgarten, Evangelische Kirche und ganz einfach „on the Road“, also auf der Hauptstraße) wurde für jeden musikalischen Geschmack etwas geboten.



Neben der Langen Nacht der Musik sorgte auch die Veranstaltungsreihe KlangPlatz MarktPlatz für genussvolle musikalische Sommernächte in Gallneukirchen. Zusätzlich zu renommierten regionalen und überregionalen Musikern sorgten Nachwuchsbands der Landesmusikschule Gallneukirchen für ein abwechslungsreiches Programm.



„Sir Oliver Mally and the Bluesmessengers“ gastierten am 12. Juli in Gallneukirchen. Leider musste aufgrund der schlechten Wetterprognose der KlangPlatz MarktPlatz in die Gusenhalle verlegt werden. Doch die Musiker heizten mit Pop- und Jazzcovers und American Roots Music ordentlich ein. American JimBumMusic von „The Lettners“, im Stile der 1950er-Jahre, wurde mit E-Gitarre und Bluesharp gespielt und machte in der gut besuchten Gusenhalle Stimmung.

Einen würdigen Abschluss der heurigen Veranstaltungen bildete der zweite KlangPlatz MarktPlatz am 9. August. Exzellente Musik – großteils aus eigener Feder – sowie mitreißende und fesselnde Auftritte brachten „Call Me Astronaut“ und „Blinded by Stardust“ ins nächtliche Gallneukirchen. Die laue Sommernacht tat ihr Übriges dazu, dass auf einen sehr gut besuchten Marktplatz bis in die Nachtstunden getanzt und gefeiert wurde.

Der Erfolg der Veranstaltungen sowie die durchwegs positiven Rückmeldungen drängen auf eine Fortsetzung im Sommer 2020. Die Vorbereitungen sind bereits angelaufen.

Großer Erfolg für das Ferienspiel

Das traditionelle Gallneukirchner Ferienspiel bescherte auch heuer wieder vielen Gallneukirchner Kindern einen abenteuerlichen Sommer. In diesem Jahr konnten insgesamt 35 unterschiedliche Aktionen, an denen rund 200 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben, angeboten werden. Ob beim Wasserspringen, bei Wanderungen, dem Theater spielen oder bei Workshops – Abwechslung, Spiel und Spaß standen bei allen Ferienaktionen im Vordergrund. Ein großes Dankeschön gebührt allen Veranstaltern, die durch ihr Mitwirken dieses besonders abwechslungsreiche Programm ermöglicht haben.





Jugendumfrage 2020 – ASK THE YOUTH!

Wie lebt es sich als Jugendliche in unserer Gemeinde? Wie wohl fühlen sich junge Menschen in ihrem Wohnort in der Region Gusental? Welche Bedürfnisse und Wünsche haben sie? Wie kann Politik für und mit Jugendlichen heute aussehen? Diese und viele andere Fragen stehen im Mittelpunkt einer Umfrage, die im Februar 2020 in Engerwitzdorf und Gallneukirchen im Rahmen des Leader-Projektes „ASK THE YOUTH!“ startet. Durchgeführt wird die Befragung im Rahmen eines studentischen Projektes der Fachhochschule OÖ. von Studierenden des Studienganges „Sozialmanagement“ unter der Leitung von Frau Mag. Katrin Hasengruber.



Nähere Informationen zur Umfrage sind ab November 2019 auf der Homepage unter www.gallneukirchen.at abrufbar.



Eintragungszeiten Volksbegehren

In Gallneukirchen können Eintragungen für das Volksbegehren „Bedingungsloses Grundeinkommen“ in der Zeit **von Montag, 18. bis Montag, 25. November 2019** zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

| | | | |
|------------|--------------------------------------|---------|--------------------------------------|
| Montag | 18. November 2019, 07.00 – 20.00 Uhr | Freitag | 22. November 2019, 08.00 – 16.00 Uhr |
| Dienstag | 19. November 2019, 08.00 – 16.00 Uhr | Samstag | 23. November 2019, 08.00 – 12.00 Uhr |
| Mittwoch | 20. November 2019, 08.00 – 16.00 Uhr | Sonntag | 24. November 2019 geschlossen |
| Donnerstag | 21. November 2019, 08.00 – 20.00 Uhr | Montag | 25. November 2019, 07.00 – 18.00 Uhr |

Es besteht auch die Möglichkeit, das Volksbegehren mit der Handysignatur bequem von zu Hause aus zu unterzeichnen! (Informationen zur Handysignatur erhalten Sie von unseren Mitarbeitern im Bürgerservice.)

Zivilschutz-Probealarm

Am **5. Oktober 2019 zwischen 12.00 und 12.45 Uhr** wird wie jedes Jahr über Initiative des Bundesministeriums für Inneres in ganz Österreich ein Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Dies dient vorrangig dazu, die Bevölkerung mit den verschiedenen Signalen vertraut zu machen. Gleichzeitig wird die Funktion und Reichweite der Sirenen getestet.

| Bedeutung der Signale | |
|-----------------------|--|
| Sirenenprobe | 15 Sekunden |
| Warnung | 3 Minuten gleich bleibender Dauerton |
| Alarm | 1 Minute auf- und abschwellender Heulton |
| Entwarnung | 1 Minute gleich bleibender Dauerton |

Zivilschutz – SMS: Mit der Zivilschutz-SMS erhalten Sie wichtige Benachrichtigungen im Katastrophenfall. Regionale Informationen und Verhaltensanweisungen werden dabei durch die Gemeinde rasch versendet. Das Zivilschutz-SMS ist für Bürger kostenlos! Eine Anmeldung ist unter www.zivilschutz-ooe.at möglich.



Info Bioabfuhr

Achtung – Bioabfuhr wieder 14-tägig: Im Zeitraum von **November 2019 bis Ende April 2020** findet die Bioabfuhr wieder 14-tägig statt. Bitte achten Sie darauf, dass Straßenzüge des roten (westlich bzw. nördlich) gelegenen Gebietes, dem blauen (östlich bzw. südlich) Gebiet zugeordnet werden. Folgende Straßen sind betroffen: Alte Straße, Bachweg, Bergweg, Blütenstraße, Botenstraße, Elise-Lehner-Weg, Flurgasse, Gusenstraße, Haselweidweg, Kapellenweg, Lahnweg, Langfeld, Laubenweg, Martin-Boos-Straße, Sandweg, Uferweg



Die Heizsaison beginnt. Wie Sie jetzt Energie und Heizkosten sparen!

Ihre Lebensqualität ist unser Anliegen. Als regionaler Versorger beraten und betreuen wir Sie gerne. Nutzen Sie unsere Tipps und Tricks und leisten Sie damit einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz.

Wählen Sie die richtige Raumtemperatur.

Ihr Wohlbefinden zu Hause ist nicht zuletzt eine Frage der richtigen Raumtemperatur. Kontrollieren Sie daher regelmäßig, dass die empfohlenen Werte nicht überschritten werden. Bedenken Sie: Pro Grad weniger Raumtemperatur sparen Sie etwa sechs Prozent Energie und entlasten so Ihr Haushaltsbudget.



Empfehlung für richtiges Heizen:

- Kinderzimmer: 21° C
- Schlafzimmer: 18° C
- Badezimmer: 24° C
- Wohnzimmer: 21° C
- Küche: 18° C

Lassen Sie Ihre Heizkörper eingeschaltet.

Senken Sie die Raumtemperatur nicht um mehr als 2° C bis 3° C oder eine Einstellziffer, auch nicht nachts oder wenn Sie Ihre Wohnung für mehrere Stunden verlassen. Wenn die Heizkörper völlig abgeschaltet sind, braucht das Aufheizen der Räume mehr Energie als die konstante Temperierung. Bei Außentemperaturen unter -5° C ist es von Vorteil, wenn Sie keine Veränderungen an den Thermostatventilen vornehmen – die Außenwände kühlen sonst zu stark ab.



Heizen Sie gleichmäßig.

Je konstanter Sie die Raumtemperatur regeln, desto weniger Leistung muss für Ihre Wärmeversorgung bereitgestellt werden. Dadurch zahlen Sie weniger Heizkosten. Wenn der Heizkörper nur lauwarm oder kalt ist, funktioniert das Thermostatventil richtig – dann ist die eingestellte Raumtemperatur erreicht.

So lüften Sie richtig.

Während geheizt wird, sollten Sie die Fenster nur kurz öffnen: Fünf bis zehn Minuten reichen zum Stoßlüften. Stellen Sie die Thermostatventile dabei ganz niedrig ein, um keine unnötige Energie zu verbrauchen. Auch dauernd gekippte Fenster verursachen hohe Heizkosten.

Halten Sie die Heizkörper frei.

Heizflächen, die von Möbeln, Verkleidungen oder langen Vorhängen verdeckt sind, geben weniger Wärme an den Raum ab. Um die gewünschte Innentemperatur zu erreichen, muss die Wärmezufuhr erhöht werden. Das kostet Geld. Wichtig ist, dass der Thermostat und der Heizkostenverteiler frei bleiben. Je besser sie von der zirkulierenden Raumluft umströmt werden, desto exakter funktionieren sie auch. Verwenden Sie Ihre Heizkörper daher nicht als Wäschetrockner oder Ablage.

Noch mehr Tipps und Tricks zum verantwortungsvollen Umgang mit Energie finden Sie auf www.linzag.at/energiesparen



Aktuelles aus dem Ausschuss für Kultur- und Integrationsangelegenheiten

Obmann: Vizebürgermeister Mag. Josef Wall-Strasser

Aus dem im vergangenen Jahr beschlossenen Kulturentwicklungsplan KEP wurden bisher in drei Umsetzungsklausuren jene Punkte ausgewählt, welche der Ausschuss für Kultur- und Integrationsangelegenheiten vordringlich angehen möchte. Darunter befinden sich unter anderem folgende Maßnahmen:

- **Verstärkte Kooperation der Kunst- und Kulturinitiativen in der Region Gusental und angrenzenden Regionen.** Dazu wird es am 17. Oktober ein erstes Treffen mit allen Gemeinden der Region geben. Wir hoffen, dass dies der Grundstein zu einer regelmäßigen Koordinierung und zum Austausch von Kulturinitiativen und Veranstaltungen sein wird.
- Bereitstellung von Informationen über **Fördermöglichkeiten zur Leerstandsnutzung**, insbesondere im Rahmen des LEADER-Aktionsprogrammes inklusive einer möglichst weitgehenden Ausschöpfung von Fördermitteln.
- **Gusenhalle:** Es soll zu einer Einsetzung einer von externen Experten beratenen Arbeitsgruppe kommen, die unter Beiziehung aller derzeitigen und künftigen Nutzer einen Optimierungskatalog ausarbeitet. Dabei sollen folgende Punkte berücksichtigt werden: Durchführung eines Architekturwettbewerbs zur Umgestaltung, adäquate Raumplanung (Eingangsbereich, Garderobe für Künstler, Back-Office, Abstellräume, ...), Nutzung für Großevents (z. B. internationale Chortreffen), verbesserte Akustik, gute technische Ausstattung, optimiertes gastronomisches Angebot, verbessertes Marketing.
- **Förderung und Absicherung der bestehenden Gallneukirchner Vereine und Initiativen** im Kunst- und Kulturbereich und von bereits etablierten Veranstaltungen, aber auch von neuen und innovativen Veranstaltungsformaten. Dieser Punkt muss sich schon in der Budgetgestaltung 2020 wiederfinden.
- **Initiierung von Vernetzungsaktivitäten zwischen Wirtschaftstreibenden, Künstlern, Vertretern von Kunst- und Kultureinrichtungen sowie Universitäten** (z. B. runde Tische, Tage der offenen Tür, ...) mit dem Ziel der Durchführung eines jährlichen Ideenaustausches zwischen Gastronomie und Kultur auf gemeinsame Einladung des Kultur- und des Wirtschaftsausschusses.
- **Art brut:** Unterstützung von Angeboten und Formaten, die Art Brut einer breiteren Bevölkerung zugänglich machen, in Kooperation mit den Künstlern und dem Diakoniewerk.
- **Personalausstattung:** Um dies alles möglich zu machen und auch eine qualifizierte und professionelle Absicherung dieser ehrgeizigen Vorhaben zu ermöglichen, soll eine Ansprechperson, die für die Koordination und Kommunikation zwischen der Stadtgemeinde und dem Kunst- und Kulturbereich zuständig ist, bestellt werden. Dies soll im Dienstpostenplan berücksichtigt und vom Gemeinderat in der Dezembersitzung beschlossen werden.

Kulturbeirat

Eines der wichtigsten Vorhaben des KEP – die Einrichtung eines Kulturbeirates – ist ja bereits geschehen. Sein Vorsitzender, **Dr. Christian Schacherreiter** berichtet von der letzten Sitzung am 4. September:

Der Kulturbeirat hat sich mit folgenden Themen auseinandergesetzt:

- Verbesserung der Information über Kulturveranstaltungen der Region Gusental, z.B. durch eine zentrale Anzeigetafel in Gallneukirchen.
- Betont wurde auch die Wichtigkeit von Transparenz bei der Vergabe von Mitteln der Kulturförderung.
- Schön wäre längerfristig ein offenes Kulturhaus für Vereinsveranstaltungen. Eventuell schon vorhandene und adaptierbare Räume dafür wären zu prüfen.
- Art brut soll besser ins Bewusstsein der Bevölkerung gebracht werden.





Aktuelles aus dem Ausschuss für örtliche Umweltfragen

Obmann: Bernhard Berger

Der Sommer 2019 war der zweitwärmste seit Messbeginn und die Auswirkungen des Klimawandels sind zunehmend spürbar. Nicht zuletzt deshalb hat sich der Umweltausschuss der Stadtgemeinde Gallneukirchen auch in seiner September-Sitzung intensiv mit der Klima-Thematik beschäftigt.

Die Palette reichte dabei von der weiteren Vorgehensweise betreffend Umsetzung des Gemeinderatsbeschlusses dem Schutz des Klimas höchste Priorität zu verleihen, über Aktionen zur Bewusstseinsbildung (FREUNDE DER ERDE-Sammelpassaktion), bis hin zur Ausarbeitung von konkreten Klimawandelanpassungsmaßnahmen in Gallneukirchen.

JETZT mit Klimaschutz punkten!



Die Stadtgemeinde Gallneukirchen und das Klimabündnis Oberösterreich laden alle Bürger herzlich ein, bei der aktuellen **FREUNDE DER ERDE-Sammelpassaktion** mitzumachen und unter dem Motto „Heute für morgen – Klimaschutz JETZT!“ Gutes zu tun und Pickerl für den Klimaschutz zu sammeln! Bis einschließlich 12. Oktober kann man sich bei teilnehmenden Betrieben, Vereinen, Schulen, Kindergärten und im Altstoffsammelzentrum Pickerl für den FREUNDE DER ERDE-Sammelpass abholen. Diese gibt es u. a. für

- klimafreundliches Unterwegssein (zu Fuß, mit dem Rad, E-Auto, Fahrgemeinschaft, Öffi, ...)
- den Kauf von regionalen, biologischen oder fair gehandelten Produkten
- den Einkauf mit mitgebrachter Tasche/mitgebrachtem Korb
- die Rückgabe von getrennten Wertstoffen

Wer im Aktionszeitraum einen vollen Sammelpass im Stadtamt Gallneukirchen abgibt, wird mit einer kleinen Überraschung belohnt. Damit wollen wir klimafreundliches Handeln fördern und die regionale Wertschöpfung stärken. Für jene Gemeinden, deren Bevölkerung am meisten Pässe gesammelt hat, winkt eine Auszeichnung beim Klimagipfel am 23. Oktober 2019 mit einem Preisgeld in der Höhe von bis zu 2.000 Euro für Klimaschutzprojekte. Außerdem haben teilnehmende Schulen und Kindergärten ebenfalls die Chance auf tolle Preise. Wir freuen uns über rege Teilnahme - eine Liste der teilnehmenden Betriebe, Kindergärten und Schulen und einen Sammelpass zum Ausdrucken finden Sie unter www.gallneukirchen.at.

Weitere Infos und die Petition zur **Initiative „Heute für morgen – Klimaschutz JETZT!“** finden Sie unter www.klimaschutzjetzt.at.

Klimawandelanpassung in Gallneukirchen



Auf Initiative des Umweltausschusses nimmt die Stadtgemeinde Gallneukirchen an einem Programm von Klimabündnis OÖ und Land OÖ zum Thema Klimawandelanpassung teil. Nach einem Erstberatungsgespräch wurden wichtige Akteure in der Gemeinde zu einem Workshop eingeladen. Bei diesem Workshop wurde unter der Leitung des Klimabündnis OÖ von den ca. 20 Teilnehmern gemeinsam erarbeitet, wie sich der Klimawandel konkret auf die verschiedenen Bevölkerungsgruppen auswirkt und welche Maßnahmen in Gallneukirchen ergriffen werden können. Bei der abschließenden Bewertung und Priorisierung der möglichen Maßnahmen, kristallisierte sich das Thema der natürlichen Beschattung und somit das Pflanzen von Bäumen als eines der wichtigsten Anliegen der Workshopteilnehmer heraus.

Weitere wichtige Themen sind u. a. der klimawandelangepasste Ausbau von Rad- und Gehwegen (natürliche Beschattung), die Aufwertung der Gusen als Naherholungsgebiet, die Verfügbarkeit von Wasser im öffentlichen Bereich und Bewusstseinsbildung zum richtigen Verhalten bei Hitze.



KEM sterngartl-gusental ausgezeichnet

Nach dem „Climate Star“ wurde die KEM (Klima- und Energiemodellregion) sterngartl-gusental für das Projekt FREUNDE DER ERDE im feierlichen Ambiente der Redoutensäle in Linz nun auch mit dem „ÖÖ Landespreis für Umwelt und Nachhaltigkeit 2019“ ausgezeichnet!

Die Initiatoren des Projektes freuen sich darüber sehr und laden alle ein, sich an den aktuellen Aktionen zu beteiligen!



FREUNDE DER ERDE-Aktion „Wir tun was fürs Klima!“

Unter diesem Motto laden die Gemeinden Gallneukirchen und Engerwitzdorf, sowie die Kath. und Evang. Pfarren Gallneukirchen und die Pfarre Treffling im „Jahr des Klimaschutzes in Oberösterreich“ ein, möglichst viel fürs Klima zu tun und dies auch zu zeigen. So wie viele andere, haben sich auch die Mitglieder des Gallneukirchner Gemeinderates an der Aktion beteiligt und sind zu ihrer Sitzung am 4. Juli klimafreundlich gekommen.

Im Rahmen des „RepairCafé-JubiläumsFestes“ werden am 3. Oktober 2019 alle bisherigen Einreichungen präsentiert und schöne Preise verlost. Außerdem wartet auf jeden Teilnehmer ein kleines Dankeschön!

Nähere Infos zur Aktion und Tipps fürs Klima unter www.freundedererde.at.



RepairCafé-JubiläumsFest

Am **Donnerstag, den 3. Oktober 2019** öffnet das RepairCafé Gallneukirchen zum zwanzigsten mal seine Pforten und wir laden Sie herzlich ein, dieses Jubiläum mit uns zu feiern!

Seit dem ersten Repair-Café am 7. April 2016 konnte durch das fachkundige Wissen von Ehrenamtlichen, vielen Menschen geholfen werden, ihre lieb gewonnenen Gegenstände zu reparieren. Dadurch wurden nicht nur wertvolle Ressourcen gespart, sondern auch ein Zeichen gegen die Wegwerfmentalität und für einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Schöpfung gesetzt.

Bringen Sie auch diesesmal ab 16.00 Uhr Ihre defekten Geräte und Gegenstände ins Katholische Pfarrzentrum Gallneukirchen, gemeinsam versuchen wir, diese zu reparieren. Ab 18.00 Uhr werden wir im Beisein von Umwelt-landesrat Rudi Anschöber unser Jubiläum feiern!

Außerdem werden im Rahmen des Jubiläumsfestes alle bisherigen Einreichungen der FREUNDE DER ERDE-Aktion „Wir tun was fürs Klima!“ präsentiert und schöne Preise verlost.

Nächster Repair-Café-Termin: Donnerstag, 5. Dezember 2019, 16.00 – 19.00 Uhr.



Tipps, wie Sie bienenfreundlich durch den Herbst kommen



- So verlockend ein „aufgeräumter“ Garten auch im Herbst sein mag - ungemähte Teilgebiete, kleine Kieshaufen und stehen gelassene Stängel sind ideale Winterschlafplätze für die nächste Wildbienen-Generation.
- Der Spätherbst ist der ideale Zeitpunkt, um Sträucher für die nächste Blühsaison zu pflanzen und das eine oder andere Bienenbuffet vorzubereiten. Wer bei Obstbäumen, Beeren und Wildblumen auf regionale Bio-Qualität und vielfältiges Blütenangebot achtet, bietet auch Bienen und vielen anderen Insekten reichlich Nahrung.





Mittelschule – Schultheater „Finjas Reise“



17 Ziele für eine bessere Welt

In einer berührenden Geschichte mit kraftvoll dargestellten Szenen erzählte die Theatergruppe der Mittelschule Gallneukirchen das Leben von Finja.

Das Mädchen reist im Jahr 2030 nach Paris zur Welt-Klimakonferenz, um mehr über ihre seit Jahren vermissten Eltern zu erfahren. Ihre Eltern sind Umwelt- und Menschenrechtsaktivisten, die auf der ganzen Welt unterwegs waren, um Missstände auf der Erde aufzuzeigen und um dagegen anzukämpfen.

Kurze Szenen zeigten Internet-Blog-Einträge von Finjas Eltern (aus den Jahren 2017 bis 2029), als es noch Unrecht, Leid, Umweltverschmutzung und Ungleichheiten auf der Welt gab.

Die eigentliche Geschichte spielt im Flugzeug nach Paris im Jahr 2030, als alle, von der UNO festgelegten Ziele für eine bessere Welt, bereits erreicht sind.

Finja fliegt also nach Paris... ob sie dort ihre Eltern wiederfinden wird?

Die Schüler der Mittelschule Gallneukirchen setzten sich seit einiger Zeit aktiv mit den 17 Weltzielen auseinander. Dadurch entwickelten die beiden Lehrerinnen des Faches „Darstellendes Spiel“, Sabine Schweiger und Margot Artner, das Stück „Finjas Reise“. Die Geschichte sollte in der Zukunft spielen, in der die Welt besser, schöner, freundlicher, gerechter ist. Aber gleichzeitig sollten die Missstände der Jetztzeit aufgezeigt werden. Nicht haften zu bleiben in diesen negativen Szenen, sondern das Gute und Gelungene in den Vordergrund zu stellen, war das Hauptziel der beiden Pädagoginnen.

Und so ist „Finjas Reise“ trotz aller vergangener Bedrohungen ein lebensfrohes, hoffnungsvolles und positives Theaterstück, das die Zuseher aufwühlte, berührte und zuversichtlich machte. Die 15 Schauspieler aus den 1. bis 4. Klassen der Mittelschule begeisterten in sechs Vorstellungen (in der Schule und im Kulturhaus Schöffl, Engerwitzdorf) über 500 Zuseher und wurden mit viel Applaus belohnt.

Jugendcoaching „we need you“

Jugendcoaching ist ein Unterstützungsangebot für Jugendliche am Ende ihrer Schulpflicht bzw. nach dem Schulaustritt. Das Jugendcoaching richtet sich primär an Jugendliche die ihre Schule, Ausbildung oder Kurse nicht beenden konnten oder wollten bzw. nach Perspektiven für den Ausbildungs- oder Berufsweg suchen.

Das Jugendcoaching ist kostenlos und freiwillig und läuft in mehreren Stufen (Erstgespräch, Beratung, Begleitung) ab. Gemeinsam mit einem Berater entwickelt man einen persönlichen Perspektivenplan.

Nähere Informationen unter www.neba.at/jugendcoaching



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Gallneukirchen, **Redaktion:** Bgm. Gisela Gabauer

Im Sinne der leichteren Lesbarkeit wird auf geschlechtsneutrale Formulierungen verzichtet. Es sind jeweils beide Geschlechter von der Formulierung umfasst.

Fotonachweise: Shutterstock (Titel), Fischerlehner (S. 2.), istockphoto (S. 3, 10, 13), Reif (S. 3, 20), Dumfarth (S. 3, 11, 12, 19), WKO (S. 11), LAG Sterngartl Gusental (S.11), Preinfalk (S. 11), Röbl (S. 11), Kaindlstorfer (S. 12), Team Buntes Fernsehen (S. 12), Gesunde Gemeinde (S. 12, 29), Linz AG (S. 14), Berger (S. 16, 17), Liedl (S. 17), Artner (S. 18), Gschnaidtner (S. 19), Leonfellner (S. 20), Bauer (S. 21), Lichtl (S. 22), SVG (S. 22), Diakonie (S. 23, 26, 28), Weiss (S. 23), Reichhart (S. 23), Mitasch (S. 23), Lions (S. 24), Wagner (S. 24), AFVG (S. 24), Oberbichler (S. 25), Naturfreunde (S. 25), Wagner (S. 26), Rotes Kreuz (S. 26), Pfarrbücherei (S. 27), Kiesel (S. 27), Schwamberger (S. 29), Langer (S. 30)

Druck: Friedrich VDV, umweltfreundlich gedruckt auf Papier: Cyclus Recycling.

Gesamtkonzeption: e-fact austria, Stephan Pflügler, Gallneukirchen, Tel. 0650/3711240. Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Gemeinwesenorientierte Jugendarbeit

Kinder- und
Jugendhilfe
Oberösterreich

soziale
initiative
KAPITÄL FÜR EINEN BESSEREN LEBENSUMFELD

IM AUFTRAG DER
SOZIAL-LANDESRÄTIN
BIRGIT GERSTORFER

Bei bestem Wetter konnten die Besucher des alljährlichen Skaterfestes auch heuer wieder die Skateboarder des Labels Radix bei ihren großartigen Tricks anfeuern, sich beim Sprühen von Graffiti üben und sich mit Mitarbeitern des Jugendcoaching austauschen. Natürlich wurde mit Getränken und Grillerei auch für das leibliche Wohl gesorgt. Es war ein sehr gemütlicher Tag mit vielen Besuchern, die die Möglichkeit des Austausches – auch untereinander – nutzten.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Deisinger (Unimarkt) für die großzügige Getränke-spende, der Stadtgemeinde Gallneukirchen für die Unterstützung und alle jenen, die gekommen sind und diesen Tag zu einem lustigen Erlebnis gemacht haben.



Noch kurz in eigener Sache. Der Sommer ist bekanntlich die Zeit, in der sich Jugendliche im öffentlichen Raum aufhalten und so Unstimmigkeiten entstehen können. Scheuen Sie sich nicht uns zu kontaktieren, frei nach unserem Motto: „Probleme von und mit Jugendlichen sind unsere Probleme, nicht ihre.“

| | | | |
|------------------|-----------------|----------------------|-----------------|
| Till Lichtl | 0676/841314 441 | Stefanie Schörkhuber | 0676/841314 344 |
| Nicole Wiesinger | 0676/841314 426 | Johann Garstenauer | 0676/841314 376 |
| Tamina Mayrwöger | 0676 841314 520 | | |

Jugendzentrum Gallneukirchen

Dieser Sommer war wahrlich ein heißer Sommer. Nicht nur die Temperaturen heizten den Jugendlichen ordentlich ein, auch das Jugendzentrum sorgte für jede Menge gute Stimmung in den Sommerferien. Mit viel Motivation sorgte JUZ-Leiter Jonas Pühringer für ein tolles Freizeitangebot im Jugendzentrum.

Im Juni ging der berühmte Volleyball-Beachcup über die Bühne. Das Sportevent wurde mit tatkräftiger Unterstützung vom Jugendzentrum und mit Jugendlichen organisiert. Auch heuer traten wieder junge Volleyball Amateure aus dem ganzen Bundesland gegeneinander an und sorgten für heiße Wettkämpfe am Beachvolleyballplatz.



Raus ins Freie und rein ins Vergnügen. Darum wurden vom Jugendzentrum besonders im Sommer eine Vielzahl an Aktivitäten im Freien angeboten. Eine der Aktivitäten: Bogenschießen. Beim nahegelegenen 3D-Bogenparcours in Bad Zell konnten die Jugendlichen ihre Geschicklichkeit und Treffsicherheit an dreidimensionalen Tiermodellen unter Beweis stellen. Im August wurde noch ein Minigolfturnier abgehalten. Außerdem gab es im Sommer eine Reihe von Workshops und Diskussionsrunden.

Natürlich gibt es im Jugendzentrum Gallneukirchen noch viel mehr Angebot für Jugendliche. Vorbeischauen lohnt sich. Willkommen sind alle Jugendlichen von 13 bis 20 Jahre. Hier ist für jeden etwas dabei.

Öffnungszeiten JUZ Gallneukirchen

- Mittwoch bis Freitag 14.30 bis 20.00 Uhr, Samstag: 13.30 - 19.00 Uhr, an Feiertagen geschlossen.
- Zusätzlich jeden ersten und letzten Dienstag im Monat von 14.30 bis 18.30 Uhr.



Landesmusikschule

Mit Freude und Freunden musizieren



In den Räumen der Landesmusikschule Gallneukirchen herrschte trotz Sommerferien reges Treiben. Das Jugendorchester (Leitung Günter Stöfer) aus der Partnerstadt Northeim war zu Gast. Gemeinsam mit dem Jugendorchester Stringendo aus Gallneukirchen (Leitung Klaus Harrer-Watzinger) wurde fleißig geprobt, trotzdem blieb genug Zeit für Ausflüge nach Linz und Salzburg und für das Freibad. Musik, Spaß und gute Laune waren die drei Säulen dieser Sommermusizierwoche an der 40 Kinder und Jugendliche aus Northeim und Gallneukirchen teilnahmen.

„Es ist schön, wenn man sieht wie nett die Jugendlichen miteinander umgehen. Nach 10 Minuten hatte man das Gefühl, dass sich alle schon lange kennen. Hier entstehen Freundschaften, die trotz der räumlichen Entfernung anhalten“, sagt Klaus Harrer-Watzinger. Das ist gelebte Völkerverbindung auf der Basis „Freude am gemeinsamen Musizieren“.

Christa Gratzner – Lehrerin aus Überzeugung



42 Jahre unterrichtete Christa Gratzner an der Landesmusikschule Gallneukirchen Klavier. Menschen mit Beeinträchtigung lagen ihr besonders am Herzen. Mit ihrem Einfühlungsvermögen und der individuellen Betreuung hat sie schon vielen Jugendlichen den Zugang zum kulturellen Leben in Gallneukirchen ermöglicht. Am 1. Juli verabschiedeten sich ihre Schüler mit einem sehr schönen Vortragsabend. Alle zeigten, was sie in den Unterrichtsjahren gelernt haben – ein wunderschönes Geschenk für die Lehrkraft.

Aber auch für die Kollegen an der Landesmusikschule hatte Christa als Personalvertreterin immer ein offenes Ohr. Sie hat nun den wohlverdienten Ruhestand angetreten. Wir wünschen ihr alles Gute und hoffen, dass wir sie bei der einen oder anderen Veranstaltung noch weiterhin treffen.

Stadtkapelle



Ein großer Erfolg war für die Stadtkapelle und das Stadtkapellchen der zum ersten Mal veranstaltete Dämmerchoppen „Summagföh“ im Hof des Stadtamtes. Den Musikern gelang es damit, ihrem Publikum einen netten Abend zu bereiten. An einem lauen Sommerabend einfache Gerichte und kalte Getränke genießen und guter Blasmusik von Polka bis Hits aus den 70ern und 80ern zu lauschen – der optimale Start in die Urlaubszeit.

Zudem freuten wir uns, im Sommer mit unserem Obmann Paul Kralik und Marketenderin Teresa Brandstetter ihre Hochzeit zu feiern. Auch dieses Fest durften die Musikanten mit ihrem Spiel umrahmen.

Auch am Pfarrflohmart untermalte die Stadtkapelle das bunte Treiben rund ums Einkaufen und den Frühschoppen.



Heimatsverein Gallneukirchen und Umgebung

Nach den vielen Neuerungen im Heimathaus, wie z. B. Kramerladen, Vitrinen, Neugestaltung Urgeschichte, die kleine Ausstellung Martin Boos und Diakonie und zu guter Letzt auch noch das Stöckl mit dem Übergang über den Hof, können wir uns wieder anderen, auch wichtigen Dingen widmen.

Sicher hat fast jeder zu Hause alte Fotos die die damalige Zeit dokumentieren. Leider aber nur für sich selbst und andere können leider nicht daran teilhaben. Dazu wurde die Topothek ins Leben gerufen und sie ist uns ein besonderes Anliegen.

Was ist die Topothek?

Die Topothek ist die Plattform, auf der unter Mitarbeit der Bevölkerung das lokalhistorisch relevante Material und Wissen, das sich in privaten Händen befindet, gesichert, erschlossen und online sichtbar gemacht wird (Definition lt. Homepage Topothek – www.topothek.at).



Der Heimatsverein Gallneukirchen und Umgebung möchte als Initiator für die Stadtgemeinde Gallneukirchen in dieser Weise aktiv werden und unter Mitwirkung der Gallneukirchner Bevölkerung Fotomaterial suchen, finden und auch das historische Wissen dazu für die Stadtgemeinde Gallneukirchen in der Topothek online stellen.

Sollten Sie Fotomaterial besitzen, so melden Sie sich bitte bei Wilhelm Schinagl, Tel. 0664/73853013, sodass die Topothek ausreichend befüllt und in weiterer Folge gepflegt werden kann.

Sind Sie an der geschichtlichen Entwicklung von der Stadt Gallneukirchen interessiert? So besuchen Sie unsere Homepage – www.heimatsverein-gallneukirchen.at und Sie können im Menüpunkt „GESCHICHTLICHES“ die Historie von Gallneukirchen nachlesen. Unterstrichene Textteile sind verlinkt und so können Sie weitere Information zu diesem Punkt erfahren.

Das Heimathaus ist für Besucher jeden 1. und 3. Sonntag noch bis Oktober von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. Führungen von Gruppen sind gegen Voranmeldung jederzeit möglich: Anmeldungen bei Wilhelm Schinagl unter 0664/73853013. Weitere Informationen unter www.heimatsverein-gallneukirchen.at.

Goldhauben- und Kopftuchgruppe Gallneukirchen

Der 15. August ist mit Maria Himmelfahrt eines der ältesten kirchlichen Hochfeste. An diesem Tag werden viele Kräuter gesegnet. „Kräuter sind wertvolle Geschenke der Natur, die wir Goldhaubenfrauen sammeln und bei unserem Kräutermarkt in verschiedenen Variationen anbieten“, so Annemarie Hons, die Obfrau der Gallneukirchner Goldhauben- und Kopftuchgruppe. Damit wird eine Tradition, die mehr als 1.000 Jahre alt ist, wieder in Erinnerung gerufen. Früher waren es die Mönche in den Klöstern oder Bäuerinnen, die die heilende Wirkung vieler Kräuter kannten und das Wissen einsetzten. „Wir Goldhaubenfrauen haben uns dieses Wissen angeeignet und in den Monaten Juni bis August duftende und heilende Kräuter gesammelt und entsprechend aufbereitet“ so Hons. Eifrige Hände banden am Vortag des Festes Kräuterbüscherl, die dann an die Kirchenbesucher verteilt wurden. Am Gallneukirchner Kräutermarkt gab es Kräuter- und Lavendelkissen, Kräutersalben und vieles mehr. Ein Trachtenbasar mit ausgewählten Kleidungsstücken rundete das Angebot ab.

So wie in den vergangenen Jahren kommt der Reinerlös wieder sozialen Projekten in Gallneukirchen zu Gute.





Sportverein Gallneukirchen

1. SVG Sport-Aktiv-Tag: Familienfest kam gut an



Spielerisch und mit viel Spaß zum Sport zu kommen, war die Idee. Vor allem Familien mit Kindern nutzten die Angebote. So bauten die Sektionen Wintersport, Leichtathletik, Behindertensport und Fußball Parcours auf, wo viel Geschick gefragt war. Turnen für alle hatte allerlei Spiele zum Ausprobieren und lud zum Mitmachen beim Smovey ein. Tischtennis, Tennis und Judo zeigten bei schweißtreibenden Temperaturen ihr Können. Die Sektion Volleyball kämpfte mit dem Sand am Beachvolleyballplatz, der heiß wie in der Sahara war. Den größten Anklang fanden die Schwimmbewerbe der Sektion Triathlon im kühlen Nass des Freibades - bei mehr als 30 °C, kein Wunder. Fazit: Es war schön, einmal die Vielfalt des SV Gallneukirchen mit seinen mehr als 1.300 Mitgliedern (darunter knapp 550 Kinder und Jugendliche) zu sehen. Die, die trotz der Hitze gekommen waren, zeigten sich vom Angebot begeistert.

Gallinger Judoka in Europa vorne mit dabei



Toperfolge verzeichneten die Athleten des SV Gallneukirchen: So konnte Martin Mairhofer bei der Judo-Europameisterschaft der Veteranen auf Gran Canaria in seiner Alters- und Gewichtsklasse den Vize-Europameistertitel erringen. Mairhofer besiegte vier Gegner und musste sich erst im Finale dem ukrainischen Europameister geschlagen geben. Nicht nur ein Toperfolg für Martin Mairhofer, auch für den SVG Judo etwas ganz Besonderes!

Mit dem Vize-Meistertitel durch Markus Gründlinger bei der 1. offenen österreichischen G-Judo-Meisterschaft setzte sich der Erfolgslauf der Gallneukirchner fort.

Starke Tennis-Sektion: Herren 1 schafften Durchmarsch in die OÖ. Liga



Nach der erfolgreichen Meisterschaftssaison 2018 – der SVG stellte vier Meister und war dritterfolgreichster Tennisverein in Oberösterreich – war für die Herren 1 nach dem Aufstieg in die Landesliga das erklärte Ziel, den Klassenerhalt zu sichern. Doch es kam anders, denn mit insgesamt sieben Siegen schaffte das Team von Klaus Schmidinger die Sensation: den Meistertitel.

Somit sind die Herren 1 erstmals seit Bestehen der Sektion Tennis in der höchsten Spielklasse in Oberösterreich, der OÖ. Liga, vertreten. Mit Andreas Hametner verstärkt ein Spieler das Team in der neuen Saison, der bereits als Jugendlicher bei Landes- und Staatsmeisterschaften höchst erfolgreich für den SVG war. Nach seinem Medizinstudium kehrt er aus Innsbruck wieder an seine alte sportliche Wirkungsstätte zurück. In der Sektion wird viel Wert auf Nachwuchsarbeit gelegt. Derzeit sind 260 Mitglieder gemeldet, davon 80 Jugendliche. Mit Klaus Schmidinger

und Arek Antoniewicz ziehen zwei kompetente Trainer in der Nachwuchsbetreuung die Fäden. Seit Jahren nimmt man mit sechs Mannschaften höchst erfolgreich an der Jugendmeisterschaft teil. Nebenbei betreut Arek seit 2009 auch ein Schulprojekt in Gallneukirchen. Dabei lehrt er zirka 300 Volksschülern im Turnunterricht Tennis.

Die tolle Tennisanlage bietet den Mitgliedern optimale Bedingungen – ein Dank gilt der Stadtgemeinde Gallneukirchen für die Unterstützung.



Österreichische Staatsmeisterschaften für Menschen mit Behinderung

Die Österreichischen Staatsmeisterschaften für Menschen mit Behinderung am 20. und 21. Juli in Innsbruck verliefen hervorragend für die Sportler des Diakoniewerkes Oberösterreich.

Christoph Kremer erzielte sowohl im Kugelstoßen als auch im Speerwurf den 2. Rang. **Tobias Steinböck** holte über 100 Meter als auch über 200 Meter Silber, im Weitsprung reichte es für Bronze. Eine Klasse für sich war **Benjamin Ennikl**: sensationelles Gold im Weitsprung, Bronze im Kugelstoßen. Mit seiner Leistung im Weitsprung erzielte Ennikl einen Österreichischen Rekord von 2,76 Meter in der Klasse für Sportler mit Down Syndrom.



Bei den Damen erzielte **Lisa Maria Edlmayr** in der allgemeinen Klasse für Sportler mit mentaler Behinderung im Speerwurf den 3. Rang. **Patrick Sageder** ging ebenfalls in der allgemeinen Klasse für Sportler mit mentaler Behinderung im 1.500 Meter und 5.000 Meter an den Start. Er gab dort sein Bestes, musste sich aber der sehr starken Konkurrenz geschlagen geben. Gratulation allen die teilgenommen haben.

Fotoclub Gallneukirchen



Von 28. Juni bis 1. September 2019 zeigte der Fotoclub Gallneukirchen unter dem Titel „CreARTiv 2019“ eine Auswahl von Bildern am Ludwig-Schwarz-Weg zwischen dem katholischen Pfarramt und dem Parkplatz gegenüber der Musikschule Gallneukirchen. Die Fotografen zeigten dabei, was sie bewegt, erstaunt oder begeistert. Die Schau spannte dabei einen Bogen von bäuerlichen Ansichten und Landschaften aus der näheren Umgebung bis zu Aufnahmen aus fernen Ländern. Auch Ereignisse, Gebäude und Landschaften aus Gallneukirchen selbst wurden kritisch unter die Lupe genommen. Großartige Naturstimmungen und zarte Bilder von Blumen und kleinen Tieren wechselten sich ab. Aufnahmen in klassischer Technik waren ebenso zu sehen wie Bilder, die bisweilen auch stark verfremdet sind und ungewöhnliche oder phantastische, in der Realität nichtexistierende Dinge zeigten. Nicht alle Fotos sprachen die Betrachter gleichermaßen an. Erfreulicherweise gibt es aber auch schon zahlreiche positive Rückmeldungen – wie schon bei der Ausstellung „CreARTiv 2017“.

Die Ausstellung konnte nur gelingen, weil viele Autoren nicht nur ihre Bilder zu nicht ganz unbeträchtlichen Kosten zur Verfügung gestellt haben, sondern auch beim Aufbau und der Betreuung der Ausstellung engagiert beteiligt waren. Der Stadtgemeinde Gallneukirchen und dem Kulturausschuss sei hier auch für eine Förderung herzlich gedankt.

Allerdings gibt es auch einen eher traurigen Aspekt zu berichten: drei der Bilder sind bereits eine Woche nach Ausstellungsbeginn „entlaufen“, sie wurden „sauber“ von Unbekannten entfernt und wurden bisher nicht wieder zurückgegeben. Diese Bilder sind nun hier zu sehen, da sie in der Ausstellung leider nicht mehr gezeigt werden können. Einige Bilder wurden höchstwahrscheinlich mutwillig beschädigt, konnten aber teilweise wiederhergestellt werden.



Hinweise über den Verbleib der Bilder senden Sie bitte an den Fotoclub Gallneukirchen (fotoklub.gallneukirchen@gmx).



Lions Club Gallneukirchen



Es passiert von einer Sekunde auf die andere - ein menschlicher Körper fällt reglos zu Boden, das Herz hört auf zu schlagen. In dieser Situation, beim Eintreten eines plötzlichen Herztodes, muss schnell gehandelt werden, um das Überleben der betroffenen Person zu sichern.

Dank dem Lions Club Gallneukirchen können die Schüler der Mittelschule Gallneukirchen perfekt in der Durchführung der lebensrettenden Reanimation ausgebildet werden. Der Lions Club finanzierte hierfür Reanimationspuppen mit denen die Schüler regelmäßig üben können, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Herzlichen Dank für die Unterstützung.

Rotary Club Gallneukirchen-Gusental



Neben laufenden sozialen Tätigkeiten, hauptsächlich in den Gemeinden Gallneukirchen, Engerwitzdorf, Katsdorf, Unterweikersdorf, Altenberg und Albern- dorf wird nun wieder vermehrt der Schwerpunkt auf die Hilfe für Menschen in Entwicklungsländern gelegt. Derzeit liegt der Focus auf die Ausbildung von jungen Menschen in Afrika. Neben den eigenen Clubprojekten in Tansania, wo die Ausbildungs- und Internatskosten für einige angehende Krankenpfleger übernommen werden, wird auch das österreichische Distrikt-Projekt „Campus of Practical Skills“ in Uganda unterstützt. Hier werden unter Federführung eines österreichischen Entwicklungshelfers sehr erfolgreich und mit effizientem Einsatz benachteiligte Jugendliche in verschiedenen Berufen ausgebildet.

Der Erlös des **Kabarets mit Berni Wagner** mit dem Programm „Babylon“ am **Donnerstag, 17. Oktober 2019** um **19.30 Uhr** in der **Gusenhalle Gallneukirchen** kommt diesem Projekt zugute.

Alternativer Freizeitverein Gallneukirchen



Wiederholt erfolgreich, in neuen Kleidern. Der AFV-Gallneukirchen veranstaltet nach längerer Pause wieder das Erfolgsformat des VS-Festes. Der Verein wurde 2005 im Rahmen des Gallneukirchner Adventmarktes, aus einem Freundeskreis heraus gegründet. Seit dem erfreuen sich Jung und Alt mit den unterschiedlichsten Festen, Ausflügen, Wohltätigkeitsveranstaltungen und alternativ sportlichem. Als Beispiel, konnten wir im April beim „AFVG- The Taste“ 2.600 € für Sozialprojekte in Galli sammeln.

Dieses Jahr beim „VS-Fest“ können sich die Partygäste zwischen den Themenbereichen Disney und Wikinger entscheiden. Es werden Einzel- und Gruppenkostüme prämiert. Das ganze um € 5,00 Vvk und € 7,00 AK. Auch mit unterhaltenden Side-Events kann gerechnet werden. Mehr gibt's auf Facebook, Instagram, auf www.afvg.at und bei allen AFVG Mitgliedern.



Gemeinsam in Gallneukirchen



Fünf Jahre erfolgreiche Integration von asylsuchenden Menschen in Gallneukirchen

Im Oktober 2014 sind die ersten asylsuchenden Menschen aus den Kriegsgebieten in Syrien, Irak und Afghanistan nach Gallneukirchen gekommen. Bis Jahresende ist die Gruppe der zu betreuenden Menschen auf vier Familien mit Kindern und 17 jungen Männern angewachsen.



Was ist aus diesen Menschen geworden? Wie haben sie sich in die neue Heimat Österreich integriert? Die Stadtgemeinde Gallneukirchen, das Diakoniewerk Oberösterreich und die freiwilligen Helfer vom Verein GiG sind dieser Frage nachgegangen. Dazu wurden mit den Asylsuchenden der ersten Stunde ausführliche Gespräche geführt. Die Ergebnisse dieser Interviews sind ab dem 9. Oktober in einer Ausstellung einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich. Es werden die Erfolge, aber auch die Herausforderungen bei der Integration dieser Asylsuchenden, die 2014 nach Gallneukirchen gekommen sind, sichtbar gemacht.



Wissenschaftliche Studien zum Thema Integration zeigen, dass nach fünf Jahren ungefähr die Hälfte der asylsuchenden Personen eine Arbeit finden. Das Ergebnis in Gallneukirchen ist anders. Hier haben alle Asylsuchenden, die 2014 gekommen sind und einen positiven Asylbescheid bekommen haben, innerhalb von drei Jahren eine Arbeit aufgenommen. Die Interviews geben eine Antwort, weshalb sich die Integration in Gallneukirchen so erfolgreich gestaltet hat.

Die Voraussetzungen bei den einzelnen Asylsuchenden für die Integration waren sehr unterschiedlich. Es waren unter den Flüchtlingen junge Männer, die teilweise in ihrer früheren Heimat nur wenige Jahre in die Schule gegangen sind. Und es waren Akademiker oder Studenten kurz vor dem Studienabschluss unter den Flüchtlingen. Trotz dieser unterschiedlichen Voraussetzungen haben alle einen erfolgreichen Weg in das Leben und in die Arbeitswelt in Österreich geschafft. Sie sind in Gallneukirchen und Umgebung erfolgreich in die Schule gegangen. Sie haben erfolgreich eine Lehrausbildung absolviert oder erfolgreich das Studium abgeschlossen. Alle haben die deutsche Sprache gut gelernt und leisten mit ihrer Berufstätigkeit einen wirtschaftlichen und finanziellen Beitrag zum Wohle Österreichs.

Die Eröffnung der Ausstellung ist am **Dienstag, 8. Oktober 2019 um 19.00 Uhr** im Haus Bethanien in Gallneukirchen. Die Portraits der Asylsuchenden werden von **Mittwoch, 9. Oktober bis Samstag, 9. November 2019** in den Schaufenstern der Geschäfte im Zentrum von Gallneukirchen der Öffentlichkeit präsentiert.

Naturfreunde Holzwiesen-Gallneukirchen

Nach dem Ahrntal (Südtirol) im Jahr 2018 ging die 21. Bergwanderwoche Anfang August 2019 für 51 Naturfreunde in das Tiroler Ötztal. Bereits nach der Ankunft in Längenfeld konnten die Teilnehmer die Ötztaler Bergwelt bei einer Almwanderung kennenlernen und genießen. Fast alle wagten sich über die schwindelerregende 83 m lange und 220 m hohe über den Talboden schwebende Hängebrücke.

Fam. Penkner hatte für drei Gruppen Tourenvorschläge von leicht bis sehr anspruchsvoll vorgeplant. Für die erste Gruppe ging es auf den Brunnenkogel mit 2887 m. Auch die Similaunhütte (3010 m) war ein weiteres herausforderndes Ziel. Die dritte Gruppe ging auf den 3016 m hohen Sulzkogel oberhalb von Kühtai. Alle genossen dabei die gemeinsame Zeit in der Ötztaler Bergwelt.





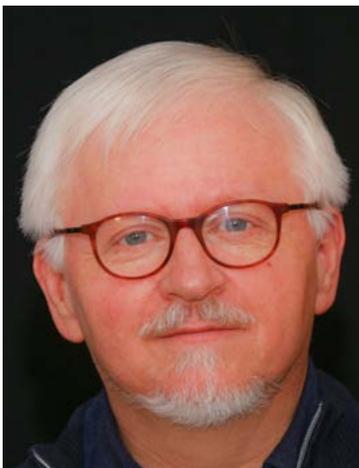
Ein Ort der Stille und des Erinnerns wurde eingeweiht



Die Gedenkstätte am Evangelischen Friedhof in Gallneukirchen zur bleibenden Erinnerung an das Wirken der evangelischen Schwesternschaft des Diakonissen-Mutterhauses Bethanien wurde fertiggestellt und im Juni offiziell eröffnet. Derzeit gibt es noch vier Diakonissen und vier Diakonische Schwestern, die ihren Lebensabend in Gallneukirchen im Haus Abendfrieden und Haus Bethanien verbringen. Die evangelische Schwesternschaft umfasste einmal mehr als 300 Frauen, die im Dienst für den Menschen tätig waren.

Als Ort der Stille und des Erinnerns soll die Gedenkstätte auch künftig auf das Leben und Wirken der Diakonissen hinweisen. www.diakoniewerk.at/diakonissen

Mag. Günter Wagner feiert Jubiläum



30 Jahre Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde Gallneukirchen

Im September 1987 trat Mag. Günter Wagner seinen Dienst als Seelsorger in der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Gallneukirchen an, zunächst als ordinierter Vikar. Zwei Jahre später wurde er von den Gemeindemitgliedern zum Pfarrer gewählt, am 1. Oktober 1989 in sein Amt eingeführt und vor ca. 7 Jahren mit überwältigender Zustimmung darin bestätigt. Das Einzugsgebiet der Evangelischen Gemeinde mit ihren rund 1500 Mitgliedern erstreckt sich im unteren Mühlviertel über ca. 1200 km² und umfasst 39 politische Gemeinden.

Am 30. Juni feierte Wagner sein 30-jähriges Dienstjubiläum. Die große Festgemeinde in der Christuskirche, darunter auch Bürgermeisterin Gisela Gabauer mit Gatten, sowie zahlreiche weitere Persönlichkeiten aus der Öffentlichkeit und Ökumene, freute sich mit Wagner und seiner Frau Verena zu diesem schönen Anlass.

Im fröhlich gestalteten Gottesdienst – Dank an Vikar Rainer Gugl, dem Bläserchor der Pfarrgemeinde und die „Friends von Pastor Sciuitta“ – blickten Kuratorin Friederike Haller und Kurator-Stv. Martin Sorge gemeinsam auf das segensreiche Wirken des Pfarrerehepaares zurück und bedankten sich für das treue Engagement in Seelsorge, Diakonie, Bildung und Glaubensverkündigung. Im Rahmen der feierlichen Segnung wurden dem Paar für sein Wirken symbolhaft und unter großem Applaus der Gemeinde eine Kerze (Licht und Wärme) und ein Baum (Wachstum und Lebendigkeit) überreicht.

Rotes Kreuz Gallneukirchen



Das Rote Kreuz Gallneukirchen bietet neben dem klassischen Rettungsdienst, noch viele weitere Möglichkeiten für eine freiwillige Mitarbeit. Insbesondere die sozialen Dienste bieten für jede Frau und jeden Mann, egal welchen Alter eine Vielzahl an Möglichkeiten sich im Dienste des Roten Kreuzes zu engagieren. Sei es nun Essen auf Räder, die Mitarbeit im Rot-Kreuz-Markt oder die Durchführung von Journaldiensttätigkeiten.

Für alle Interessierten bieten wir am **Mittwoch, 6. November 2019 um 18.00 Uhr** einen Informationsabend bei der Dienststelle des Roten Kreuzes Gallneukirchen an.



Kirchliche Termine

| Katholische Pfarrgemeinde | Evangelische Pfarrgemeinde |
|---|---|
| So, 29.09.2019, Erntedankfest Pfarrkirche | Fr, 27.09.2019, 19.00 Uhr, Angel, Devil & Company Evang. Christuskirche Gallneukirchen |
| Sa, 12.10.2019, 06.00 Uhr, Fußwallfahrt nach St. Leonhard | Fr, 11.10.2019, 19.30 Uhr, Old Gallus Singers Evang. Christuskirche Gallneukirchen |
| So, 13.10.2019, 10.00 Uhr Gemeinsame Feier der Jubelpaare Pfarrkirche | So, 06.10.2019, 09.30 Uhr, Erntedank-Gottesdienst Evang. Christuskirche Gallneukirchen |
| Do, 31.10.2019, 19.00 Uhr, Taizé-Gebet Franziskusgewölbe | Do, 31.10.2019, 19.00 Uhr, Reformationsabend Evang. Christuskirche Gallneukirchen |
| Fr, 01.11.2019, 14.00 Uhr, Allerheiligen Friedhofsandacht | Fr, 01.11.2019, 09.30 Uhr, Totengedenkandacht Evang. Friedhof Gallneukirchen |
| Do, 28.11.2019, 19.00 Uhr, Taizé-Gebet Franziskusgewölbe | So, 10.11.2019, 10.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst f. Erw. Kath. Pfarrkirche Gallneukirchen |
| Fr, 29.11.2019, 15.00 Uhr, Einstimmung auf den Advent, Pfarrsenioren und KAB, Pfarrzentrum | So, 18.11.2019, 10.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst f. Kinder Evang. Christuskirche Gallneukirchen |
| Sa, 30.11.2019, 16.00 Uhr, Adventkranzweihe Pfarrkirche | So, 01.12.2019, 09.30 Uhr, 1. Advent mit Konfirmanden- vorstellung, Evang. Christuskirche Gallneukirchen |
| So, 08.12.2019, 08.00 und 10.00 Uhr, Maria Empfängnis Pfarrkirche | So, 22.12.2019, 17.00 Uhr, Adventsingen der Chorgemeinschaft Evang. Christuskirche Gallneukirchen |

Pfarrbücherei

Bereits zum dritten Mal fand heuer wieder die „Leichter-Lesen-Runde“ in der Pfarrbücherei statt. Unter der kundigen Leitung von Brigitte Pflieger erarbeiteten die Teilnehmer in Kleingruppen gemeinsam den Inhalt eines Buches. Das Angebot der Bücher in einfacher Sprache ist sehr vielfältig und daher ist für jeden Leser etwas Passendes dabei.

Diese Leserunde findet in Kooperation mit FRISBI (Zentrum für Freizeit – Sport – Bildung des Diakoniewerkes Gallneukirchen) statt und wird im Herbst weitergeführt. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit der Pfarrbücherei oder mit FRISBI.



Spiegel-Spielgruppe

Mit vielen neuen Ideen und voller Elan sind nach der Sommerpause wieder die SPIEGEL-Spielgruppen gestartet. Große und Kleine finden hier Raum für Begegnung und Freundschaft. Es wird gesungen, getanzt, musiziert, gespielt, gelaufen, gegessen, massiert, ... und entdecken so die Welt spielerisch mit allen Sinnen.

Treffpunkt: Jeden Dienstag, Mittwoch und Freitag (außer Feiertage und Ferien) von 9.30-11.00 Uhr im Pfarrzentrum Gallneukirchen (Untergeschoß).

Einstieg: jederzeit und ab jedem Alter möglich

Nähere Infos: Lydia Kiesl, 0670/2020971, spielgruppe4210@outlook.com

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung





Das Diakoniewerk hat einen Preis gewonnen

Für moderne Ideen gibt es den Preis EDISON.

Verschiedene Firmen aus der Technik und die Kunstuniversität Linz vergeben den Preis EDISON.



Allfred hat den EDISON Preis 2019 gewonnen!

Der Name Allfred ist eine Abkürzung.

Der Name Allfred, steht für **Alltag Freizeit** und **Dienstleistungen**.

Die Preisverleihung ist jedes Jahr.

Das Diakoniewerk hat den Preis im Sozial-Bereich gewonnen.

Der Preis bestärkt auf dem richtigen Weg zu sein und dort Hilfe anbieten zu können, wo Hilfe dringend benötigt wird.

Das Diakoniewerk verbindet Menschen die Hilfe benötigen.

Wenn du Helfer brauchst oder helfen willst bist du bei Allfred richtig.

Das Projekt Allfred hilft dir die richtigen Helfer zu finden.

Egal, ob es um Unterstützung beim Kochen geht, bei der Gartenarbeit oder bei Tätigkeiten im Haus, ob Begleitung bei Arztbesuchen und Einkäufen benötigt wird oder ob einfach jemand bei Spaziergängen und Gassi-Runden mit dem Hund „fehlt“: „Allfred“ verbindet seit einem Jahr Hilfesuchende und Helfer. Bei der Suche nach dem richtigen Gegenüber“ stehen auch Mitarbeiter hilfreich zur Seite.

Mehr unter www.allfred.at oder telefonisch unter 0664 88 63 07 36.



Aktuelles aus der Gesunden Gemeinde

Arbeitskreisleiterin: Alexandra Ausserwöger



Unser GGG Bilderbuch

Voller Stolz präsentierte die Gesunde Gemeinde Gallneukirchen am 22. Juli 2019 das 5 Elemente Büchlein. Gemeinsam mit Autorin Edith Leitner sowie Initiatorin Petra Göweil gab es eine besondere, geführte Tour am 5 Elemente Kraft Rundgang. Die Lebensphilosophie der 5 Elemente wurde erklärt und es gab auch Kostproben bei jeder Station, denn auch die 5 Elemente Ernährung ist eingeflossen.

Das Buch erfreut Jung und Alt mit Geschichten zu dem jeweiligen Element. Besonderer Dank für die Umsetzung dieses Buchprojektes gilt Alexandra Ausserwöger, Arbeitskreisleiterin und Nina Peters für die Illustrationen.

Ab sofort gibt es das Buch kostenlos bei jeder geführten Tour.

Nächster Termin:

Dienstag, 22. Oktober 2019 um 17.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Freibad, Anmeldung: praxis@petra-goeweil.at



Mittagstisch

Der Mittagstisch im Kowalski – Cafe Bistro läuft weiter! Es ist eine schöne Sache, wenn man sich zum Essen mit anderen Menschen an einen Tisch setzen kann, daher laden wir zum „Miteinander Essen“ ein. Zum Mittagstisch sind alle herzlich willkommen, besonders natürlich Menschen, die nur ganz selten die Möglichkeit dazu haben, ein Mittagessen in Gesellschaft anderer einzunehmen.

Die nächsten Termine sind jeweils am 2. Mittwoch des Monats um 11.30 Uhr:

11. September, 9. Oktober, 13. November und 11. Dezember 2019.

Im Namen der Dose

Birgit Schwamberger & Manfredi Siragusa zeigen am **Freitag, 25. Oktober 2019 um 19.00 Uhr** in der Musikschule Gallneukirchen eine clowneske Analyse unserer beschleunigten rasanten Welt. Es wird die Geschichte einer „Sie“ erzählt, die durch ein System von Verführung und Verlangen stolpert und am Ende vor einer entscheidenden Wahl steht.

Nach der Vorstellung besteht die Möglichkeit zur Diskussion mit der Psychologin Christina Binder.

Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Gallneukirchen: € 8,-



25. Okt. 2019, 19:00 Uhr
Musikschule Gallneukirchen

Kontaktieren Sie uns

Alexandra Ausserwöger: alex@gallneukirchen.net

Christa Plakolm: stadtgemeinde@gallneukirchen.ooe.gv.at, 07235/63155



Ärzte-Bereitschaftsdienst im 4. Quartal 2019

Es wird von den Ärzten ersucht, dass Personen, welche an Werktagen außerhalb der Öffnungszeiten einen Arzt benötigen, beim Roten Kreuz unter der Telefonnummer **141** anrufen und erfragen, welcher Arzt sich gerade im Dienst befindet. Man erfährt die Telefonnummer und kann diesen Arzt dann anrufen.

Fortbildungen und Urlaubszeiten unserer Ärzte

| | |
|----------------------------|---|
| Dr. Ehrenhuber | 15. und 21. – 25. Oktober, 5. und 19. November, 25. – 29. November und 10. Dezember 2019 |
| Dr. Eilmsteiner | 28. – 30. November und 27. – 31. Dezember 2019 |
| Dr. Gabriel | 18. – 25. Oktober, 11. und 25. November, 28. November – 6. Dezember und 23. – 27. Dezember 2019 |
| Dr. Kiblböck | 6. – 11. November und 23. – 31. Dezember 2019 |
| Dr. Plessl | 28. – 31. Oktober und 30. Dezember 2019 – 3. Jänner 2020 |
| Dr. Schuster | 14. – 18. Oktober, 25. Oktober, 18. – 22. November, 29. November und 23. – 27. Dezember 2019, ab 1. Jänner 2020 in Karenz, Vertretung von 1. Jänner – 30. Juni 2020 noch nicht namentlich bekannt |
| Dr. Pachinger/Reich | 18. Oktober 2019 |
| Dr. Weiß | 28. – 31. Oktober, 6. – 7. Dezember und 30. Dezember 2019 – 3. Jänner 2020 |

| | | |
|-----------------|--|--------------|
| Dr. Ehrenhuber | Anton-Riepl-Straße 4b, 4210 Gallneukirchen | 07235/50150 |
| Dr. Eilmsteiner | Hauptstraße 31, 4211 Alberndorf | 07235/71140 |
| Dr. Kiblböck | Zöchstraße 5, 4203 Altenberg | 07230/7451 |
| Dr. Plessl | Dienergasse 1, 4210 Gallneukirchen | 07235/64332 |
| DDr. Pachinger | Marktplatz 4a, 4203 Altenberg | 07230/8008 |
| Dr. Gabriel | Reichenauer Straße 2, 4210 Gallneukirchen | 07235/63962 |
| Dr. Schuster | Kreuzfeld 14, 4209 Engerwitzdorf | 07235/63039 |
| Dr. Teibert | Zeurz 69, 4211 Alberndorf | 07235/89459 |
| Dr. Weiß | Wagnerweg 6, 4209 Engerwitzdorf | 07235/506000 |

Neue Ärztin bei der Eltern- und Mutterberatung



Dr. Heidrun Langer übernimmt die Eltern- Mutterberatung in Gallneukirchen. Frau Dr. Langer wurde 1978 in Linz geboren und ist Mutter eines Sohnes. Nach ihrer Ausbildung zum Allgemeinmediziner steht sie kurz vor Abschluß ihrer Kinderfacharzt-ausbildung, die sie größtenteils im MED Campus 4 und im Niedergelassenenbereich absolvierte.

Frau Dr. Langer freut sich auf die Arbeit mit Ihnen und Ihren Kindern.



Apotheken-Bereitschaftsdienst im 4. Quartal 2019

Folgende Apotheken sind für Sie an den jeweiligen Tagen von 08.00 bis 20.00 Uhr in Bereitschaft.
In dringenden Notfällen von 20.00 bis 08.00 Uhr früh – Rufbereitschaft (bis zu 20 Minuten Wartezeit).

| | |
|------------|--|
| A | Johannes-Apotheke Wagnerweg 2, 4203 Altenberg, 07230/70959 |
| G | St. Gallus-Apotheke Reichenauer Straße 2, 4210 Gallneukirchen, 07235/62203 |
| K | Kreisapotheker Linzer Straße 15, 4210 Gallneukirchen, 07235/65370 |
| T | Kamillen-Apotheke Wagnerweg 2, 4209 Engerwitzdorf, 07235/50777 |
| L2 | Paracelsus-Apotheke Dornacher Straße 9, Biesenfeld, 4040 Linz, 0732/243042 |
| L3 | St. Magdalena-Apotheke Haselgrabenweg 1, 4040 Linz, 0732/244000 |
| L4 | Apotheke im Pro Lindengasse 16, 4040 Linz, 0732/712614 |
| L5 | Apotheke-Lentia Hauptstraße 54, 4040 Linz, 0732/732212 |
| L5 | Apotheke am Volksgarten Volksgartenstraße 26, 4040 Linz, 0732/655066 |
| L6 | St. Markus-Apotheke Leonfeldner Straße 133, 4040 Linz, 0732/731252 |
| L10 | Apotheke-Auhof Altenberger Straße 40, 4040 Linz, 0732/757017 |
| L11 | Apotheke-Rosenauer KG Freistädter Straße 41, 4040 Linz, 0732/731169 |

| Oktober | | November | | Dezember | |
|---------|----|----------|-----|----------|-----|
| 01. | G | 01. | L6 | 01. | A |
| 02. | T | 02. | G | 02. | K |
| 03. | K | 03. | G | 03. | A |
| 04. | A | 04. | K | 04. | G |
| 05. | L3 | 05. | A | 05. | T |
| 06. | L4 | 06. | G | 06. | K |
| 07. | G | 07. | T | 07. | G |
| 08. | T | 08. | K | 08. | L2 |
| 09. | K | 09. | T | 09. | A |
| 10. | A | 10. | T | 10. | G |
| 11. | G | 11. | A | 11. | T |
| 12. | L4 | 12. | G | 12. | K |
| 13. | L5 | 13. | T | 13. | A |
| 14. | T | 14. | K | 14. | L2 |
| 15. | K | 15. | A | 15. | L3 |
| 16. | A | 16. | K | 16. | G |
| 17. | G | 17. | L10 | 17. | T |
| 18. | T | 18. | G | 18. | K |
| 19. | L5 | 19. | T | 19. | A |
| 20. | L6 | 20. | K | 20. | G |
| 21. | K | 21. | A | 21. | L3 |
| 22. | A | 22. | G | 22. | L4 |
| 23. | G | 23. | L10 | 23. | T |
| 24. | T | 24. | L11 | 24. | L11 |
| 25. | K | 25. | T | 25. | A |
| 26. | L6 | 26. | K | 26. | L2 |
| 27. | A | 27. | A | 27. | T |
| 28. | G | 28. | G | 28. | L4 |
| 29. | T | 29. | T | 29. | L5 |
| 30. | K | 30. | L11 | 30. | K |
| 31. | A | | | 31. | A |

Eltern- und Mutterberatung

Jeden **1. und 3. Dienstag im Monat** von 08.30 bis 11.00 Uhr findet in der Mutterberatungsstelle Gallneukirchen, Sparkassenplatz 1, ein Treffen statt.
Die nächsten Termine sind: **1. und 15. Oktober, 5. und 19. November und 3. und 17. Dezember 2019**

Stillgruppe – Babytreff

Jeden **4. Dienstag im Monat** von 09.00 bis 11.00 Uhr in der Mutterberatungsstelle Gallneukirchen, Sparkassenplatz 1. Die Gruppe ist für alle Mütter von Babies und Kleinkindern bis 2 Jahren offen.
Die nächsten Termine sind:
22. Oktober und 26. November 2019



Veranstaltungskalender

10/2019 bis 12/2019

Dies ist ein Auszug aus den, auf unserer Homepage gemeldeten Veranstaltungen (Stand 1. September 2019).
Diese Übersicht mit zusätzlichen Details finden Sie auch im Internet unter www.gallneukirchen.at

Oktober 2019

- **Di, 1. Oktober 2019**, 09.00–11.00 Uhr, Walter Hanl Platz: Balance am 5 Elemente Kraft Rundgang, kostenlose Tour, Petra Göweil, 0676/9606061
- **Di, 1. Oktober**, 19.00–22.00 Uhr, Grillparzerstrasse 1, 4210 Gallneukirchen: Tao Win Spiel der Leichtigkeit, € 30,- pro Person, Petra Göweil, 0676/9606061
- **Mi, 2. Oktober 2019**, 09.00–11.00 Uhr, Pfarrbibliothek: Buchklub: Leichter-Lesen-Runde. In dieser Runde werden für Menschen mit Beeinträchtigung Bücher in einfacher Sprache erarbeitet. Leitung Frau Pfleger Brigitte, Anmeldungen bei Frau Adelsmair, 07235/67204
- **Do, 3. Oktober 2019**, 16.00-19.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Gallus: Repair Café, Stadtamt Gallneukirchen
- **Sa, 5. Oktober 2019**, 07.30–11.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Bauernmarkt, 07235/50080
- **So, 6. Oktober 2019**, 10.00–14.00 Uhr, Gusenhalle: LIONS Musik Brunch: LIONS Club Gallneukirchen
- **Di, 8. Oktober 2019**, 09.00–17.00 Uhr, Diakonie Akademie, Haus Bethanien: Kraftquelle gehen, Der Weg zu Stärke und Balance, Diakonie Akademie GmbH, 07235/65505-1919
- **Di, 8. Oktober 2019**, 18.30 Uhr, Gasthaus Landerl: Tarock Stammtisch, fox54@gmx.at
- **Mi, 9. Oktober 2019**, Diakonie Akademie, Haus Bethanien: Vortrag Klimavision, Klimawandel – die Herausforderung für Gesellschaft und persönliche Gesundheit, Diakonie Akademie GmbH, 07235/65505-0
- **Do, 10. Oktober 2019**, 19.00 Uhr, Gasthaus Plank, Schweinbach: Hobby Filmer Stammtisch. Team Buntes Fernsehen, 0681/81499120
- **Fr, 11. Oktober 2019**, 09.00 Uhr, Brucknerhaus Linz: 47. Martinstift-Symposium. Diakoniewerk
- **Fr, 11. Oktober 2019**, 19.30 Uhr, Evang. Kirche: Benefizkonzert der „Old Gallus Singers“, Evangelische Pfarrgemeinde
- **So, 13. Oktober 2019**, 10.00–11.00 Uhr, Pfarrkirche: Gemeinsame Feier der Jubelpaare zum Fest der Silbernen, Goldenen, Diamantenen und Eisernen Hochzeit: Kath. Pfarre Gallneukirchen
- **Mi, 16. Oktober 2019**, 09.00-11.00 Uhr, Pfarrbibliothek: Leichter-Lesen-Runde, Öffentliche Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen

- **Do, 17. Oktober 2019**, 10.00-12.00 Uhr, Pfarrbibliothek: Literarisches Café, Öffentliche Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen
- **Do, 17. Oktober 2019**, 18.30 Uhr, Tennishalle Gallneukirchen: Tarock Stammtisch, fox54@gmx.at
- **Do, 17. Oktober 2019**, 19.30 Uhr, Gusenhalle: Kabarett mit Berni Wagner „Babylon“. Rotary Club Gallneukirchen-Gusental
- **Fr, 18. Oktober 2019**, 07.00 Uhr, Walter Hanl-Platz: Ausdauerwanderung rund um den Klausensee. Naturfreunde Holzweiesen-Gallneukirchen, dietger.schoen@gmx.net
- **Fr, 18. Oktober 2019**, 08.30-11.30 Uhr, Pfarrbibliothek: Workshop mit Schülern der Martin-Boos-Schule, Öffentliche Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen
- **Sa, 19. Oktober 2019**, 06.00 Uhr, SPAR-Parkplatz Mittertreffling: 2-Tages-Bergwanderung Lunzersee-Ötscherhaus-Mitterbach. Naturfreunde Holzweiesen-Gallneukirchen, heinrich.stumpner@liwest.at
- **Sa, 19. Oktober 2019**, 07.30–11.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Bauernmarkt, 07235/50080
- **Sa, 19. Oktober 2019**, 09.00-17.00 Uhr, Sportzentrum Gallneukirchen: Erste-Hilfe-Kurs. Naturfreunde Holzweiesen-Gallneukirchen, Helga und Dietger Schön, 0699/81832455
- **So, 20. Oktober 2019**, 06.00–13.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Kirtag. 07235/63155-0, Stadtgemeinde Gallneukirchen
- **Fr, 25. Oktober 2019**, 19.00 Uhr, Musikschule Gallneukirchen: Im Namen der Dose. Gesunde Gemeinde Gallneukirchen
- **Do, 31. Oktober 2019**, 19.00–20.00 Uhr, Evang. Kirche Gallneukirchen: Reformationsabend, Evang. Pfarrgemeinde



November 2019

- **Fr, 1. November 2019**, 09.30–10.00 Uhr, Evang. Friedhof Gallneukirchen: Totengedenk-Andacht, Evang. Pfarrgemeinde
- **Di, 5. November 2019**, 18.30 Uhr, Gasthaus Landerl: Tarock Stammtisch, fox54@gmx.at
- **Do, 7. November 2019**, 10.00-12.00 Uhr, Pfarrbibliothek: Literarisches Café, Öffentliche Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen

- **Fr, 8. November 2019**, zirka 17 mal, Freitags (außer Ferien): 15.15 – 16.15 Uhr und 16.30 – 17.30 Uhr, im Turnsaal der Martin-Boos-Landesschule: Bewegungstraining 50 plus, Naturfreunde Holzweiesen-Gallneukirchen, Information und Anmeldung bei Ingrid Ruckerbauer, Tel. 0660/1957094
- **Sa, 9. November 2019**, 07.30–11.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Bauernmarkt, 07235/50080
- **Sa, 9. November 2019**, 20.00 Uhr, Gusenhalle: Imkerball 2019, Imkerverein Gallneukirchen, h.undesser@aon.at
- **Mo, 11. November 2019**, 09.00-17.00 Uhr, Veranstaltungssaal, Haus Bethanien: Fernöstliche Bewegungsformen. Diakonie Akademie GmbH, 07235/65505-1919
- **Mi, 13. November 2019**, Veranstaltungssaal, Haus Bethanien: Vortrag Gottesbilder im Wandel, Diakonie Akademie GmbH, 07235/65505-1919
- **Do, 14. November 2019**, 19.00 Uhr, Gasthaus Plank, Schweinbach: Hobby Filmer Stammtisch, Team Buntes Fernsehen, 0681/81499120
- **Sa, 16. November 2019**, 19.30 Uhr, Gusenhalle: Leopold Mozart und Söhne. Sinfonisches Orchester/ Volksbildungswerk, K.Harrer-Watzinger@gmx.at
- **So, 17. November 2019**, 10.00 Uhr, Evang. Kirche Gallneukirchen: Ökumenischer Gottesdienst für Kinder, Evang. Pfarrgemeinde
- **Do, 21. November 2019**, 18.30 Uhr, Tennishalle Gallneukirchen: Tarock Stammtisch, fox54@gmx.at
- **Fr, 22. November 2019**, 19.30 Uhr, GH Plank: Jahresrückblick mit Mitgliederehrung, Naturfreunde Holzweiesen-Gallneukirchen, heinrich.stumpner@liwest.at
- **Sa, 23. November 2019**, 07.30–11.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Bauernmarkt, 07235/50080
- **Fr, 13. - So, 15. Dezember 2019**, Gallinger Adventmarkt, bei den Kirchen in Gallneukirchen

Die Verantwortung über die Einträge liegen ausschließlich beim Veranstalter. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen übernimmt keine Haftung für fehlende oder falsche Einträge.

Legende Veranstaltungskalender

- Natur, Freizeit, Gesundheit, Sport
- Musik, Kultur
- Gesellschaftliches, Soziales
- Kirchliches
- sonstige Veranstaltungen